

EISEN Jourdan

EISENWARENHANDELS GMBH



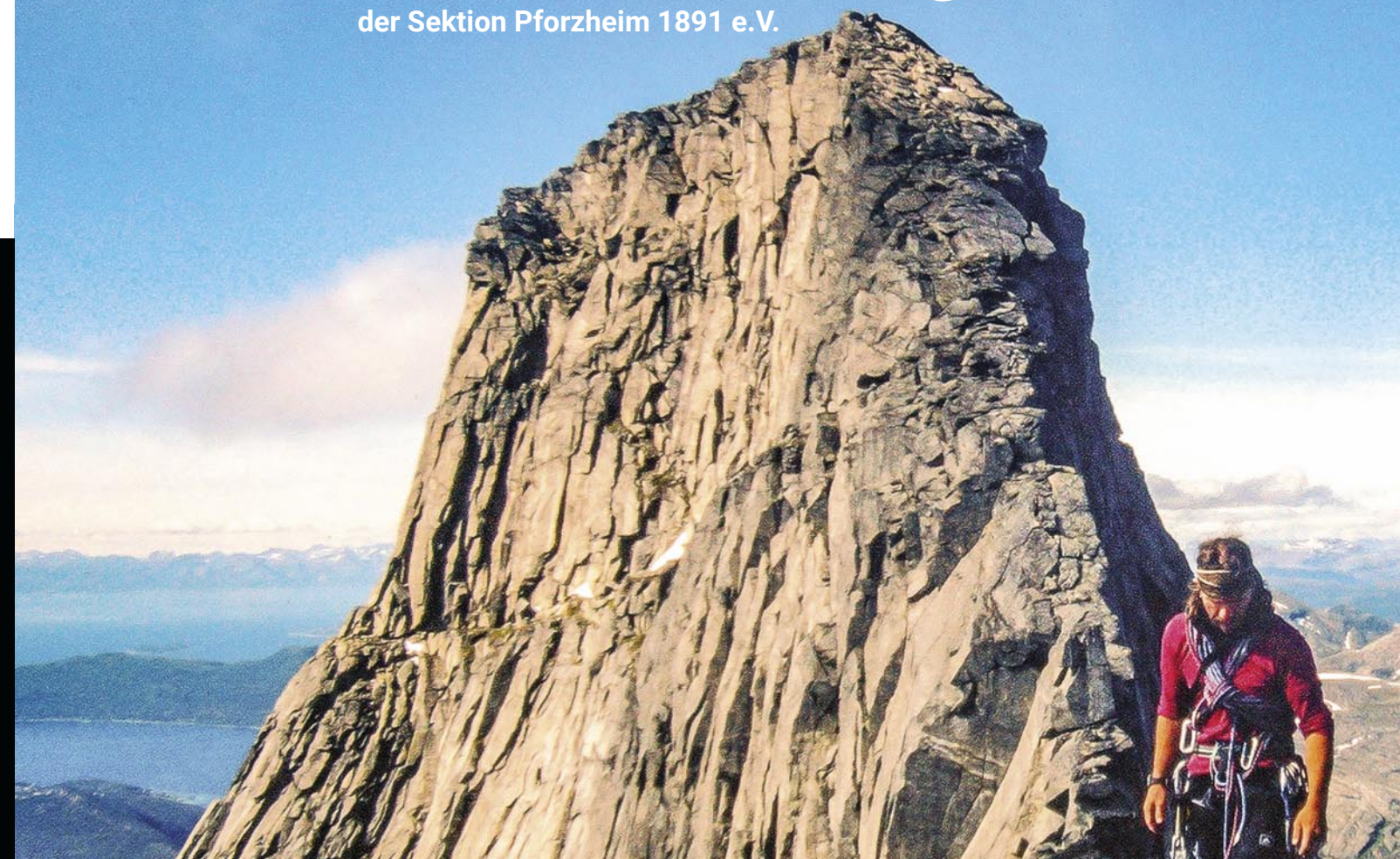
Güterbahnhof 11
75177 Pforzheim
Telefon 0 72 31/1 54 17-0
Telefax 0 72 31/1 54 17-22

SCHRAUBEN-ZENTRUM
Werkzeug-, Industrie-, Bau- und
Handwerksbedarf, Rasenmäher,
Forstgeräte, Eigene Service Werkstätte



2021/1 Mitteilungen

der Sektion Pforzheim 1891 e.V.



www.alpenverein-pforzheim.de

Rück-/Vorschau auf die Bergsaison

- Extremkletterer Frank Jourdan
- Ruth Witzemann
- Ein Jahr im Allgäu
- Fürstensteig in Liechtenstein
- Pf-Hütte zweimal Opfer der Pandemie
- Friedenswanderung Pforzheim/Gernika
- Anbau Pforzheimer Hütte
- Einige Jubiläen stehen in 2021 an

Kurse & Touren 2021

- Geführtes Klettern Battert
- Familien Erlebnistouren
- Geführte Mehrseillängentour Tannheimer Berge
- Klettern im Frankenjura
- MBT Fahrtechnikkurs
- Auf das Rubihorn im Allgäu
- Geocaching für Familien und weitere...

Pforzheimer Hütte

- Allgem. Informationen
- Hütteninfo
- Reservierung
- Sonstiges

„Viele schaffen mehr.“

www.vbpf.de

Projekte von Vereinen durch Spenden realisieren!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Crowdfunding:

<https://vbpf.viele-schaffen-mehr.de> ist das Crowdfunding-Portal für gemeinnützige Projekte von Vereinen in der Region und der Ort, an dem Sie Unterstützer für Ihre tollen Ideen finden.

Co-Funding: Jede erste Spende eines Sponsors wird durch die Volksbank Pforzheim verdoppelt (max. 50,- Euro).

VIELE SCHAFFEN

MEHR

Volksbank Pforzheim



Vorwort

Covid 19 prägt nach wie vor unser Leben

Liebe Mitglieder der Sektion Pforzheim,

zunächst wünsche ich allen ein gesundes, spannendes, interessantes und auch sportlich aktives Jahr 2021.

In einer neuen Kapelle im Innerörtal auf Berges Höhen fand ich folgende Zeilen, die uns dabei helfen können die neue Saison gut anzugehen.

Nimm dir Zeit zum Arbeiten, es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit zum Denken, es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen, es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen, es ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit freundlich zu sein, es ist der Weg zum Glück.

Nimm dir Zeit zum Träumen, es bringt dich den Sternen näher.

Nimm dir Zeit zum Lieben, es ist das Privileg der Götter.

Nimm dir Zeit dich umzuschauen, der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.

Nimm dir Zeit zum Lachen, es ist die Musik der Seele.

Nach wie vor bestimmt unser Alltag die Pandemie und damit unser sportliches und gesellschaftliches Leben. Gott sei Dank konnte auf unserem Berghaus ein Teil der Sommersaison stattfinden und auch im Kletterzentrum war für unsere Gruppen das sportliche Miteinander einige Zeit möglich. Daneben liefen eine Reihe von Angeboten unserer Übungsleiter. Vieles klappte aber auch nicht. Der 24 Stundenmarsch, den Bruno immer mit einem größeren Helferstab organisierte, musste ausfallen wie die traditionelle Bergtour mit den Bergfreunden aus Gernika und Vicenza. Die Mitgliederversammlung konnte nicht stattfinden und der Ehrenamtsabend für die Aktiven in der Sektion erhielt einen anderen Rahmen.

Trotzdem war einiges auf den Weg zu bringen. Der Hüttenbereich hat vor dem Haus eine Reihe Veränderungen erfahren. Mit großem Elan ist das verwilderte Strauchwerk hinter unserem Sektionszentrum geräumt und so für Zukunftspläne in einen ordentlichen Zustand versetzt worden. Großes Lob auch unseren Malermeistern Michael und Joachim Becker, die unsere Umkleideräume in zarten Farben neu gestaltet haben. Daneben hat Thomas Thomsen alle Sitzgelegenheiten abgeschliffen und Befestigungen angebracht, um die Wände in den Umkleideräumen zu schonen.

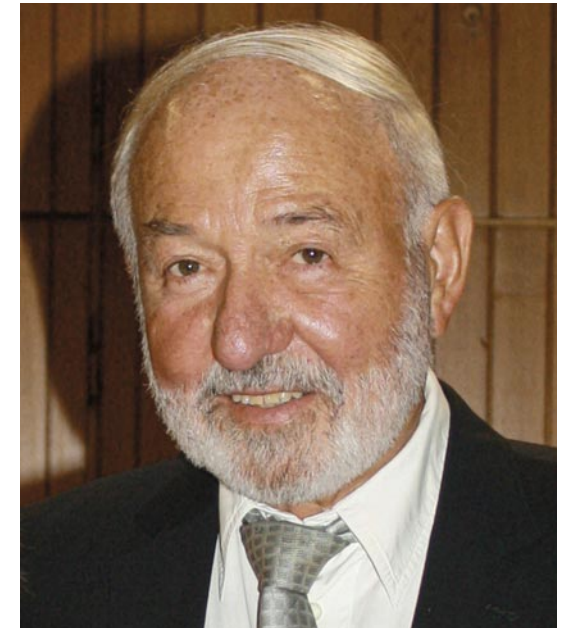
Auch unserem Routenteam, das jährlich für das Abschauben der über 2500 Kletterelemente zuständig ist, um diese zu säubern und dann wieder anzubringen und auszubessern, ist ein herzliches Dankeschön zu sagen. Was ich besonders gut finde ist, dass es viele Mitglieder in der Sektion gibt, die immer dann zur Stelle sind, wenn es nötig ist. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Dafür herzlichen Dank!

Weiterhin wünsche ich uns viel Geduld mit der Pandemie umzugehen und hoffe, dass es bald wieder sportlich und tourenmäßig losgehen kann.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Rolf Constantin



Impressum

Herausgeber: Sektion Pforzheim

des Deutschen Alpenvereins

Geschäftsstelle: DAV-Sektionszentrum,
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim,
Tel./Fax (07231) 14 09 00,
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de,
www.alpenverein-pforzheim.de

Redaktion, Gestaltung, Satz:

Tannedesign, Arlingerstr. 101,
75179 Pforzheim, info@tannedesign.de

Druck: Druckerei, Auflage: 2.500 Stück

Fotos: Mitglieder der Sektion, Bruno Kohl,
Daniel Grammel, Frank Jordan, Frank Stähle,
Rolf Constantin, Jörg Tanneberger

Text- und Bildveröffentlichungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Das „Mitteilungsblatt der Sektion Pforzheim 1891 e.V.“ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Sektion Pforzheim. Es erscheint halbjährlich und wird den bezugsberechtigten Mitgliedern ohne Bezugsgebühr geliefert. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, sie muss nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion oder der Sektion Pforzheim übereinstimmen.

Titelbild: Frank Jordan,
Abstieg von Stetind, Norwegen

Mitgliederstand: 4.105 (Stand: 31.01.2021)



Inhalt

06 Aktuelles

News aus der Sektion
News Pforzheimer Hütte

08 Berichte

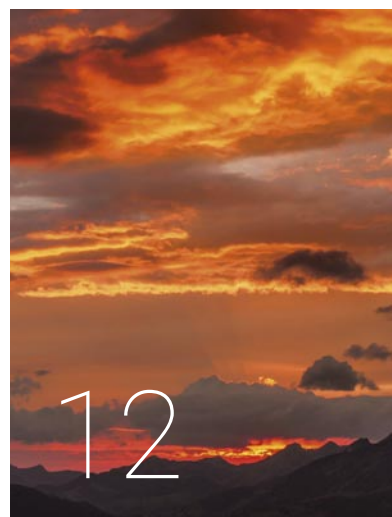
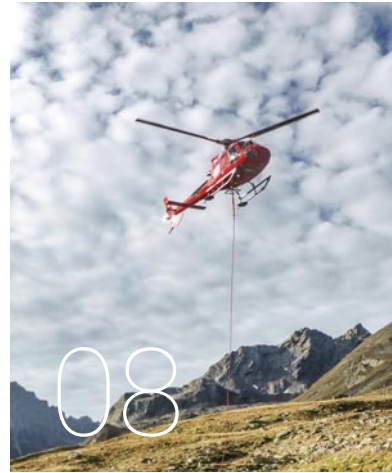
Allgemeine Berichte
Kursberichte
Tourenberichte
Hüttenberichte

33 Kursangebote

MTB Fahrtechnikkurs 2021

34 Tourenangebote

MBT Touren rund um Miltenberg /
Pforzheim-Mittelmeer /
Schneesuhbergsteigen Silvretta /
Vom Ötztal ins Sellraintal /
Überschreitung der Nagelfluhkette /
Geführtes Klettern am Battert /
Geocaching für Familien /
16. Tour der Partnerstädte Gernika /
Geführte Mehrseillängentour in den
Tannheimer Bergen /
Karnischer Höhenweg /
Auf dem Rubihorn im Allgäu /
Frankenjura Sommer Wochenende /
Frankenjura Sommer ganze Woche /
Familien Erlebnistour im April /
Familien Erlebnistour im Juni /
April-Wanderung im Waldenserland /
Mai-Wanderung im grünen Gürtel
von Karlsruhe /
Sommer-Wanderung auf kühlen
Schwarzwaldhöhen /
Ausflug nach Gochsheim /
Große Wanderfahrt nach Hornberg /
Herbst-Wanderung im Hecken- und
Schlehengäu



Sektion Pforzheim Jubiläen in 2021

22



36 Gruppen

Übersicht DAV-Sektionsgruppen
Übersicht Jugendgruppen

38 Sektionszentrum

Walter-Witzenmann-Haus
Kletteranlage
Öffnungszeiten / Preise / Vermietung

40 Pforzheimer Hütte

Allgemeine Informationen
Hütteninfo / Sonstiges

42 Mietgliedschaft/Beiträge

43 Service-Infos der Geschäftsstelle

Ansprechpartner

44 Unsere Werbepartner

Spenden

46 Sektion intern

48 Ausrüstungslisten

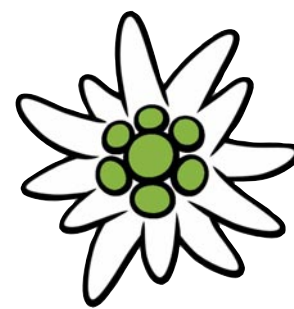
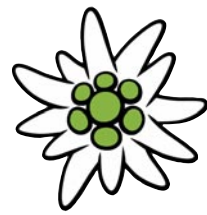
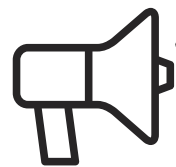
49 Alpine Dienste

Rufnummern und Internetadressen

50 Anmeldeformular

für Touren/Kurse der Sektion

Aktuelles



HILFST DU MIR DEN BLUTKREBS ZU BESIEGEN?

Ich bin Sophia und werde bald 7 Jahre alt! Doch leider werde ich meinen Geburtstag wieder im Krankenhaus feiern. Denn ich habe Blutkrebs – seit meinem 4. Lebensjahr.

Ich habe erst im Dezember meine qualvolle, zweijährige Therapie beendet. Leider ist der Krebs aber immer noch da. Jetzt kann nur noch eine Stammzellspende mein Leben retten!

Ich vermisse es zu malen und zu spielen. Ich vermisse mit Papa und meinem kleinen Bruder rumzutoben. Ich vermisse es mit Mama zu kuscheln. Aber vor allem vermisse ich momentan nur eins: gesund zu sein!

Meinen Mut und meine Stärke habe ich bewiesen, aber das alleine reicht nicht mehr aus. Ich werde weiterkämpfen und den blöden Krebs besiegen. Nur brauche ich dafür deine Hilfe! Stübchen rein, Spender sein – Sophias Sonnenschein sein!



WERDE STAMMZELLSPENDER!

HIER GEHT'S ZUR ONLINE-REGISTRIERUNG:

www.dkms.de/sophia

Mit einem Klick zum Lebensretter!

Auch Geldspenden helfen Leben retten!
Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Bitte unterstütze uns:
DKMS Spendenkonto
IBAN: DE64 641 500 200 000 255 556
Verwendungszweck: LPS 629



Sophia braucht dringend eine Stammzellenspende!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die kleine Sophia ist Mitglied beim TV Würm. Sie ist 7 Jahre alt und leider schon länger an Leukämie erkrankt - nun kann ihr nur noch eine Stammzellenspende helfen.

Die DKMS hat dazu einen Aufruf gestartet. Der Vorstand des Alpenvereins Pforzheim unterstützt diesen Aufruf gerne. Bitte teilen Sie den Aufruf, denn so besteht Hoffnung, dass sich ein geeigneter Spender für Sophia findet.

Je mehr Menschen sich bei der DKMS registrieren lassen, umso höher ist die Chance Sophias Leben zu retten!

Weitere Infos zu Sophia und der Stammzellenspende finden Sie anbei und über den nachfolgenden Link: <https://www.dkms.de/sophia>

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Info: <https://www.alpenverein-pforzheim.de/aktuellberichte/neues.html>



Öffnungszeiten der Kletterhalle im Winter

Ob die Halle im Winterhalbjahr geöffnet werden kann, ist aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht sicher. Bitte informiert euch daher vor einem Besuch auf der Website über die aktuelle Situation.

Sofern eine Öffnung möglich ist, gelten ab dem 09. Oktober 2021 bis zum 24. April 2022 folgende Öffnungszeiten:

Samstag von 15 - 20 Uhr,

Sonntag von 10 - 20 Uhr,

Kassenschluss 18.30 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Pandemie können wir noch nicht vorhersagen, wieviele Personen sich maximal gleichzeitig in der Halle aufhalten dürfen.

Die Kletteranlage bleibt in jedem Fall an folgenden Tagen geschlossen: 01. November (Allerheiligen), 25. und 26. Dez. 2021 (2. Weihnachtstag).

Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite:

<https://www.alpenverein-pforzheim.de/aktuellberichte/neues.html>



Auffrischarbeiten der Umkleidekabinen

Das geschlossene Kletterzentrum wurde genutzt um die Umkleidekabinen aufzufrischen.

Für einen frischen Wandanstrich sorgte Achim und Michael Becker der Firma Maler Becker.

Thomas Thomsen wechselte die Duscheinsätze in der Herrendusche und dichtete die Waschbecken in der Frauenkabine ab. Danach ging es ans abmontieren, hobeln und neu lackieren der Bänke für die beiden Umkleidekabinen.

Die Umkleidekabinen sind startklar für den Kletterbetrieb.

T. Thomsen

Info: <https://www.alpenverein-pforzheim.de/aktuellberichte/neues.html>



SCHLIESSUNG DER KLETTERHALLE WEGEN CORONAVIRUS

Aufgrund des Corona Virus ist die Kletterhalle vorerst geschlossen! Es finden bis auf Weiteres keine Gruppenaktivitäten mehr statt. Ausgeschriebene Kurse und Touren müssen für diese Zeit leider abgesagt werden.

Info: <https://www.alpenverein-pforzheim.de>



Pforzheimer Berghaus in diesem Jahr zweimal Opfer der Pandemie – So konnten viele Arbeiten rings um die Hütte ehrenamtlich erledigt werden

Im März musste durch die Pandemie, die in Ischgl ausgebrochen war, der Pächter Florian Mader mit seiner Mannschaft vorzeitig die Wintersaison beenden. Im September war durch die erhöhte Infektionszahlen in Tirol unser Pächter erneut gezwungen den Schlüssel vorzeitig umzudrehen und ins Tal abzustiegen. Trotzdem hat das Haus in diesem Jahr eine stete Aufwertung erfahren. Zusammen mit unserem Wegewart Thomas Thomsen verlegte Florian Mader und seine Freunde einen Holzboden auf der Terrasse um das Haus. Von daher lässt es sich jetzt trocken zu den bereitgestellten Sitzgelegenheiten vor dem Haus gelangen. Auch an zusätzlichen Sitzcken vor und hinter dem Haus fehlt es nicht mehr. Jeder Besucher kann daher je nach Sonnenstand im Tagesverlauf immer ein sonniges Plätzchen finden. Davor sorgt ein neuer Rasen für eine immer grüne Fläche in der zweiten Sitzreihe und auch der hohe Holzzaun ist verschwunden, den die Kühe vom Haus abhalten sollen. Hier genügt nun eine Strombespannung, dass die Besucher stets ungetrübte die Landschaft genießen können. Durch Corona waren auch auf dem Berghaus Bestimmungen einzuhalten was die Hygiene und die Besucherzahl anging. Dies war mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand vor allem beim reichhaltigen Frühstückbuffet verbunden.

Traumhaft war alles, was die die Küche unter Sonja Prepstl beim täglichen Viergängemenü am Abend auf den Tisch zauberte. Von den Knödelvarianten über die Vielfalt an Suppen und Salate bis hin zum Nachtisch. Die große Auswahl war auch stets aktuell auf einer Tafel zu lesen und an Fassbier und einem guten Tropfenstrudel fehlte es auch nicht. Sonja und Flo haben sich die regionale Küche mit regionalen Produkten auf die Fahne geschrieben, was mit dem Label „So schmecken die Berge“ zu Ausdruck kommt. In der Halbpension ist eine Marschbrot und Tee für den Tag inbegriffen.

Auszuwechseln waren 24 gewaltige Pufferbatterien (110 kg/Stück), die die 24stündige Stromversorgung vor allem im Winter garantieren. Diese schwebten mit dem Helikopter zum Berghaus. Kostenpunkt rund 13.000 Euro. Auch sonst fallen am Berghaus immer wieder Arbeiten an. Von daher gab es auch

in diesem Jahr wieder für unseren Hüttenreferenten Bruno Kohl und seine freiwilligen Helfer viel zu tun. Es ist schön, dass sich immer Helfer bereithalten Hand anzulegen um das Berghaus und das Umfeld stets den gestellten Erfordernissen anzupassen. Nach wie vor kann die Sektion froh sein, dass dadurch manche Kosten zu sparen sind.

Die warmen Septembertage sorgten dafür, dass sich Gäste entweder von der Hüttenrundtour, vom Tal und direkt zum Ausspanen für einige Tage auf das Berghaus bewegten. Es ließ sich auch gut auf die umliegenden Berge steigen. Vor allem musste man keine Angst vor aufziehenden Unwettern haben und konnte die Tage genießen. Neben der klaren Sicht kam auch der Naturfreund auf seine Kosten, da die Alpenflora noch zu bewundern war und die Murmeltiere nicht in ihren Winterschlaf verfallen waren. Die Schafe, die sonst neugierig die Bergwanderer und Bergsteiger beäugen und auch einmal umringen können, fehlten, da diese bereits ins Tal abgetrieben waren.

Der Zugang von der Seilbahnstation aus ist neu gemacht. Gefahrlos lässt sich über den Gleirschbach laufen und die Sumpfstellen sind trocken zu queren. Der hintere Aufstieg führt nicht mehr an der Duftstelle der Fäkalientrocknung vorbei und um das Haus gibt es verstärkt Ruhepole in Liegemattengestelle. Von daher lohnt es sich das Berghaus inmitten unberührter Natur anzusteuern. Bleibt die Hoffnung, dass es in der kommenden Wintersaison ab Februar 2021 wieder mehr Möglichkeiten gibt unbeschwert ohne Corona Beeinflussung zu unserem Berghaus mit Schneeschuh oder Tourenski aufzusteigen. Nachdem ich 1959 erstmals von Praxmar aus auf dem Weg nach Gries im Sulztal im Adolf Witzemann Haus übernachtete, hat sich das Haus von einer Hütte zu einem Berghaus entwickelt, das sich im Stubai – und Ötztal sehen lassen kann und durch den entsprechenden Blumenschmuck rings um das Haus im Sommer einen gefälligen Eindruck macht.

rolf constantin



Von links nach rechts
Sven Hämmerlein, Frank Haase und Thomas Thomsen

Rodungsarbeiten mit Motorsense, Gabeln und Säge

Bruno Kohl, unser umtriebiger zweiter Vorsitzende, konnte trotz Pandemie Aktionen nicht ruhen lassen und schaffte es, fünf Mitglieder der Sektion zu begeistern das Gelände hinter unserem Ausbildungszentrum von einer Wüstenei in eine großräumige freie Fläche zu verwandeln. Sven Hämmerle schwang die Motorsense und somit hatten Frank Haase, Achim Schneider, Thomas Thomsen, Peter Weiß und Bruno Kohl alle Hände voll zu tun den Heckenschnitt am Grundstück zu entsorgen. Die Abstände waren bei dem weitläufigen Gelände gut einzuhalten. Die frische Luft sorgte zusätzlich für ein gefahrloses Miteinander.

Nach den Rodungsarbeiten präsentierte sich die Fläche als ein Gelände, das nun zu nutzen ist. Ideen gibt es genügend, ob als Boulder-gelände an einer Natursteinwand, mit Steinfelsen zum Sitzen, für die Heranwachsenden als Slackline Übungsgelände oder auch als Gartenhäuschen mit Grillplatz.



Ein Foto von Bruno Kohl zeigt die gerodete Fläche

Jedenfalls ist es schade, dass bisher das Gelände nicht als Aktionszentrum eingebunden war. Nach getaner Arbeit fehlte es nicht an einer entsprechenden Stärkung bei Wurstsalat, Brot und ausreichend Getränken. Jedenfalls der Truppe im Namen der Sektion ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz, der nicht selbstverständlich ist und uns nun die Möglichkeit einer sinnvollen Gestaltung gibt.

rolf constantin

Friedenswanderung von Pforzheim nach Gernika

Eine gewaltige Strecke bei Regen, Schnee und Eis

Am 23 Februar 2005 wurde das 1721 Kilometer lange Mammutprojekt angegangen.



Friedenswanderung
Bakearen Bidea
Marche de la Paix
Camino de la Paz

Start/Irteera: Pforzheim
23.02.2005 12:00
Uhr/etan

Ende/Amaiera:
Gernika-Lumo
26.04.2005 12:00
Uhr/etan

Gesamtweglänge/Bide
osoa: 2013 km

Offizielle
Wanderer(innen)/Ofizial
bidari: ca. 55
Personen/Pertsonen
ingugu



Vor 15 Jahren wanderten abwechselnd Gruppen von der Hochschule und dem Alpenverein zusammen mit Mitgliedern vom Alpinclub Goi Zale Gernika in der Zeit vom 23. Februar bis zum 26. April von Pforzheim nach Gernika. Eine Strecke von rund 1721 Kilometer. Zwei Gernikaner, der damalige Präsident vom Goi Zale Gernika Fernando Artexte und Argi Palenque legten dabei die gesamte Strecke zurück. Angeregt hat den Friedensmarsch der studierte Historiker Michael Kasper, der in Gernika am Friedensinstitut arbeitete. Schwer gezeichnet, durch eine unheilbare Krankheit, konnte er beim Start in Pforzheim noch dabei sein. Aber 13 Tage vor der Ankunft der Gruppe in Gernika starb er. Die Wanderer trugen auf ihrem Weg auch die Friedensbotschaft nach Gurs, das für viele Juden eine schreckliche Zwischenstation war, ehe der Weg in die Konzentrationslager führte. Mit Sybille und Bruno Kohl sowie

Rolf Constantin startete die Sektionsgruppe des Pforzheimer Alpenvereins durch das Burgund. Mit 210 Kilometern in sechs Tagen und dem längsten Tagesmarsch mit 47 Kilometern durch Eis und Schnee, quer durch Waldgebiete, deren Wasserläufe oft den Weg versperrten, durch Morast über Felder und durch Wiesen führte der Weg, der oft auch gar kein richtiger Weg war. Oft stellten wir uns die Frage, warum müssen wir uns das antun? Die Antwort erhielten die Teilnehmer von der Benediktinerin Bernadette im Kloster Notre Dame bei Tournus. Dort war in einfachen, durch Tücher getrennte Zellen, die Nachtruhe angesagt. Sie meinte: „Wir beten für den Frieden und ihr wandert für den Frieden. Gemeinsam tun wir so ein wichtiges Werk“. Bei dieser Tour durfte auch ein Abstecher nach Taize nicht fehlen und bei einem eindrucksvollen Gottesdienst am Palmsonntag mit dem Gründer der Kommunität

Frere Roger, der kurz danach einem Mordanschlag zum Opfer fiel, ging es auf die Heimreise. Interessant war das sprachliche Miteinander. Französisch, englisch, spanisch, baskisch, deutsch oder Gebärdensprache schafften es stets, dass es mit einem einfachen Essen in den Gite – Etapes klappte, die oft Anlaufstationen waren. Aber auch Turnhallen und dreistöckige Stockbetten dienten dabei als Übernachtung. Die letzten Etappen von San Sebastian bis Gernika, waren dann alle Wanderer eingeladen mitzuwandern. Auf den rund 90 Kilometern, wuchs die Gruppe stetig. Teilweise erfolgte die Anfahrt von Gernika aus mit dem Bus zu den letzten Etappen. So war auch eine Übernachtung nach dem Sportbetrieb in einer Pelotihalle angesiedelt. Im Koster Cenarruza, 18 Kilometer vor Gernika, fanden sich dann auch der damalige Dezernent Bürgermeister

Gert Hager und der Verleger der PZ Albert Kiefer-Esslinger ein. Gemeinsam ging es durch das Bergland nach Gernika. Inzwischen war die Gruppe auf 150 Wanderer angewachsen. Der Einzug in Gernika bleibt dabei allen, die dabei waren, in unvergesslicher Erinnerung. Ein großes Feuerwerk empfing die Wanderer. Kindergartenkinder und Schulkinder in ihren bunten Schulkleidungen schwenkten Fähnchen und ganz Gernika war auf den Beinen. 1721 Kilometer mit 38 980 Metern an Anstiegen und 39 190 Metern an Abstiegen waren erfolgreich zurückgelegt. Dabei wanderte der Präsident der baskischen Sektion Fernando die ganze Strecke mit und Luis und Manuel aus Gernika steckten mit ihren 68 Jahren auch nicht auf. Vor fünf Jahren wiederholte eine kleine Gruppe mit Bruno Kohl den Weg an der Küste entlang von San Sebastian bis Gernika. Am 26. April empfingen der Oberbürgermeister Jose Maria Gorrono und Rolf Constantin die Wanderer am Pablo Picasso Gemälde mit einer großen Gruppe des baskischen Alpenvereins.

2006 begann dann die erste gemeinsame Bergwoche mit den Basken und 2007 kam auch die Bergkameraden vom Alpinclub von Vicenza dazu. Leider hat es, Pandemie bedingt, mit der Tour 2020 nicht geklappt. Aber 2021 hoffen alle, dass die Bergkameraden der drei Partnerstädte wieder miteinander unterwegs sein können.

rolf constantin

Fürstensteig und die Drei Schwestern in Liechtenstein

Wir freuten uns alle tierisch auf eine gemeinsame Tour nach bereits einigen durchgemachten Pandemiemonaten. Natürlich trafen wir uns wieder in aller Herrgottsfrüh am „Wanderparkplatz“ in Heimsheim (P&R an der Autobahn). Wir machten uns zu neunt auf den Weg Richtung Süden, immer der Sonne hinterher.

Die Wettervorhersage war gut, zumindest für den ersten Tag. In der Nähe des Bodensees machten wir eine Pause und genehmigten uns Kaffee, Cappuccino, Espresso und ein kleines Frühstück. Weiter ging die Fahrt über die Grenze nach Österreich und nach wenigen Kilometern nach Liechtenstein. Vorbei an der Hauptstadt Vaduz und Triesenberg erreichten wir über einige Serpentina unseren Ausgangspunkt in Steg. Gemütlich bereiteten wir uns vor und marschierten dann los in Richtung Fürstensteig. Frank hatte sich im Vorfeld noch einmal genau informiert und war überzeugt davon, dass wir unsere Klettersteigsets nicht benötigten. Über die gesparten Kilos freuten wir uns alle 😊

Von Steg aus liefen wir in Richtung Gaflei und weiter unterhalb der Alpstiz über den in den Felsen gehauenen Fürstensteig. Am Gafleisattel hatten wir den Felsweg in der Steilwand gemeistert und der Blick öffnete sich auch nach Osten in Richtung Arlberg. Bereits schon vorm Gafleisattel konnten wir immer wieder schöne Blicke nach Westen in Richtung Rheintal genießen. Von hier aus schlängelte sich der Weg mehr oder weniger die ganze

Zeit auf dem Grat in Richtung Gafleispitz und weiter bis zum höchsten Punkt der Tour, dem Kühgrat. Auf den Fotos der Kühgrat und rechts die Drei Schwestern. Immer weiter verlief der Weg entlang des Grates, mal mehr mal weniger felsig und am Garsellakopf legten wir wieder eine Pause ein, schwätzten und genossen die Aussicht. Es ging zu den Drei Schwestern und hier wurde es noch einmal richtig felsig, zwei der Drei Schwestern mit kleinen Gipfelkreuzen. Frank hatte zwar recht damit behalten, dass wir unsere Klettersteigsets nicht brauchten. Dennoch ließ es sich Wolfgang nicht nehmen eine kleine Free Solo Kletterei im 6. Grad einzubauen 😊 (Foto). Beim Abstieg von den Drei Schwestern wurde das Gelände bald weniger

felsig und wir konnten mit großen Schritten unserem Tagesziel, der Gaffadurahütte, entgegenstürmen. Dort angekommen konnten wir noch das gute Wetter, die Gesellschaft und das eine oder andere kühle Getränk genießen. Nach dem Fürstensteig erwartete uns auf der Hütte ein wirklich fürstliches Essen. Die meisten von uns entschieden sich für ein Wildgericht. Gut gestärkt konnten wir so den Abend genießen und den Tag ausklingen lassen. Ein Wetterumschwung kündigte sich an und vielleicht gerade deshalb konnten wir einen atemberaubenden Sonnenuntergang erleben. Beim abendlichen Zusammensein wurden die Wettervorhersagen auf bergfex und Co studiert und bereits der Schlachtplan für den kommenden

Tag besprochen. Die Hütte hatten wir übrigens, auch aufgrund der Corona Regeln, für uns. So konnten wir uns im Bettenlager ein wenig breiter machen als üblich. Am nächsten Morgen wurden die Vorhersagen eher noch schlechter und so entschieden wir uns möglichst direkt nach Vaduz abzustiegen und von dort mit dem Bus nach Steg zurückzufahren.

Unsere gute Laune ließen wir uns davon nicht verderben. Der letzte Tag war einfach zu schön verlaufen. Und so machten wir uns am zweiten Tag, mit der Sonne um die Wette strahlend 😊, von der Gaffadurahütte auf nach Vaduz.

Auch beim Abstieg konnten wir noch einige schöne Stimmungen erleben und aufsaugen. In Vaduz mussten wir uns dann tatsächlich noch einmal sputen, damit uns der Bus nicht vor der Nase wegfährt. Bei den Autos angekommen entschieden wir uns noch einen kleinen Abstecher zu einer Hütte zu machen. Ein wenig erschöpft, aber glücklich wärmten wir uns vor der Heimfahrt noch wahlweise mit Suppe, Tee oder Kaffee auf.

Unser Fazit lautet: Immer wieder gerne!

Frank, wir freuen uns schon auf die nächste Tour mit Dir 😊

Verfasser: Carlo / Fotos: Frank



MARKIG ZUM GIPFEL

WIR RÜSTEN DICH
MIT DEN BESTEN
HERSTELLERN AUS

Lowa, Schöffel,
Salomon, McKinley,
Mammut, North Face,
Jack Wolfskin,
Meindl, Deuter, ...



GREEN DESIGN ROOM

#malermistil

**FRÜHLINGS
GEFÜHLE**

Ich gestalte Ihre Räume nach
Ihren Frühlingsgefühlen.
Mal grün, mal hellblau
aber immer mit Stil.

#malermistil

RAL 6018
gelbgrün

#malermistil

RAL 2005
leuchtorange

#malermistil

RAL 3027
himbeerrot

Ich freue mich über Ihre
unverbindliche Anfrage.
Mobil 0 176 55776622
info@maler-nesselhauf.de
@ #malermeister_nesselhauf
malermeister.nesselhauf.9

nessel
hauf
malermeister

tannedesign.de

MARTIN HAACK

KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG

Ihr kompetenter Partner für alle Fragen rund um Ihre Steuern

Standort Nöttingen:
Breslauer Str. 2/4, 75196 Remchingen, Tel.: 07232-3672-0

Standort Pforzheim:
Karlsruher Str. 20, 75179 Pforzheim, Tel.: 07231-44909-0

Email: info@haack-steuerberatung.de



Wandertage in Hornberg

Einen goldenen Herbst durften die Senioren bei Ihren Wandertagen in Hornberg erleben.

Jeder Tag war ein Erlebnis für die noch fitten Senioren und die nicht mehr ganz so Schnellen bei wunderschönen Wanderungen, geführt von Otto Effinger vom SWV Hornberg.

Am ersten Tag, nach der Anfahrt mit Zug oder PKW, gingen die meisten auf einen kleinen Spaziergang rund um den Westweg.

Am zweiten Tag dann die erste große Wanderung: In Lauterbach begann der Aufstieg der „schnellen Wanderer“ zum Kreuzfelsen und weiter hinauf zum Lauterbacher Wandersteig, eine herrliche Wanderstrecke rund um das Sulzbachtal, meist am Waldrand entlang mit herrlichen Ausblicken, bis zum Fohrenbühl, wo die „Langsamen“ bereits warteten.

Am dritten Tag wanderten alle zusammen auf dem Westweg von der Wilhelmshöhe aus: die langsamen mit einer kleinen Runde, die Schnellen bis zum Naturschutzgebiet des Hochmoors am Blintensee und zurück.

Und wer dachte, die Wanderung vom 2. Tag sei der Höhepunkt gewesen, der staunte am 4. Tag nochmals: Drei ganz mutige

Wanderdamen erlebten mit Wanderführer Otto Effinger den gesamten neu geschaffenen „Uhr“-Waldpfad auf dem Rohrhardskopf (ein Weg gesäumt von mindestens 50 Varianten der Kuckucksuhr). Vom Parkplatz an der Elz steil hinauf zur Schwedenschanze und über herrliche Bergwiesen hinab bis zum „Wälderhaus“. Zum Abschluss entlang der Elzwasserfälle wieder bergauf bis zum Parkplatz. Ganz besonders groß war die Freude, als man bei der Rast auf der Schwedenschanze die langsameren Senioren traf, die einen Teil des Berges mit dem Auto gemeistert hatten und von der Bergstation des Skilifts zur Schwedenschanze gewandert waren.

Auf der Wilhelmshöhe gab es noch einen wohlverdienten frohen Ausklang bis man dann ganz schnell aber sehr traurig nach Hornberg fuhr zur Heimfahrt mit dem Zug.

Danke an den SWV Hornberg für die Führung und die guten Wandertipps und danke an die ganze fröhliche Gesellschaft der Teilnehmer.

B. Wörle, 20.11.2020

Hans Trautz unter den Jubilaren 2020. Lange Zeit Gestalter der Sektionsnachrichten. Seniorenbeauftragter. 70 Jahre Mitglied in der Sektion Pforzheim.

Hans Trautz ist mit der Sektion Pforzheim seit seinem 14. Lebensjahr verbunden. Mit seinem Vater und der Familie kam er bereits 1951 zum Berghaus und lernte dort noch den Hüttenpächter Toni Schwarz aus St. Sigmund kennen, bevor er Helene und Lambert Winkler, die 25 Jahre hindurch das Berghaus bewirtschafteten, dort antreffen konnte. Da Hans Trautz begeisterter Skifahrer ist, war er hauptsächlich im Winter auf der Pforzheimer Hütte. Wenn er mit seinem Vater, der Zahnarzt war zum Berghaus kam, untersuchte er gleich bei seinem Besuch die Kinder von Helene und Lambert. Als Pädagoge der Heinrich Wieland Berufsschule war Hans Trautz auch bei Skifreizeiten mit Klassen seiner Schule im Hüttenbereich unterwegs. Allerdings musste er dabei immer einen einheimischen Skilehrer dazu buchen. Abfahrten vom Haidenkogel und der Lampsenspitze gehörten dabei genauso zu den Skierlebnissen wie die vom Zwieselbacher Rosskogel.

Bereits 1947 war er auf dem Heilbronner Weg unterwegs und bestieg auch den Hochvogel vom Prinz Luitpold Berghaus aus. An die damalige Hüttenatmosphäre kann er sich noch gut erinnern. Große Räume in den Lagern, getrennt nach Geschlechtern, war damals normal. Mit der Hüttenromantik von heute nicht vergleichbar. Auch das 25-jährige Jubiläum des Adolf Witzenmann Hauses hat er bereits 1951 auf unserem Berghaus erlebt und die Feier ist ihm noch in guter Erinnerung.

Das Zusammentragen der Berichte für die Sektionsnachrichten, für die Hans Trautz, fast zwei Jahrzehnte verantwortlich war, schrieb er noch mit der Schreibmaschine um, da Vieles handschriftlich bei ihm ankam. Oft musste er Berichte verändern und neu formulieren und schreiben. Das Bildmaterial ließ sich damals nicht so einfach zusammenstellen, wie heute mit der ausgereiften Computertechnik.



Stand das Konzept, ging er zur Druckerei Layer und danach war der Probedruck zu lesen, ehe das Heft zum Versand kam.

Lange Zeit ist Hans Trautz bereits Seniorenbeauftragter der Sektion und Ansprechpartner bei der Gymnastikgruppe, die jederzeit Verstärkung brauchen könnte. Entsprechende Informationen dazu stehen immer in den Sektionsnachrichten.

Die Sektion verdankt dem rüstigen Sportkameraden, der auch in weiten Teilen der Welt unterwegs war, viel. Daher ist es angebracht bei 70 Jahren Zugehörigkeit zur Sektion und dem Einbringen auf unterschiedliche Weise einmal schriftlich ein „Dankeschön“ zu sagen, verbunden mit Gesundheit und weiterer Unternehmungslust Neues zu sehen und zu erfahren.

Rolf Constantin



Herr der Zahlen, Frank Nauheimer, konnte seinen 60. Geburtstag begehen

Unser Schatzmeister Frank Nauheimer konnte am 24. Januar seinen 60. Geburtstag begehen. Seit 1988 haben wir in ihm einen zuverlässigen und hervorragenden, Herr der Zahlen, der unsere beiden Anlaufstellen Berghaus im Stubaital und das Ausbildungszentrum auf der Wilferdinger Höhe rechnermäßig verwaltet. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, zumal er Geschäftsführer von gleich zwei Firmen, Rau und Admedes ist und daneben auch im Sportkreis Pforzheim – Enzkreis e.V. als stellvertretender Vorsitzender ein nicht leichtes zusätzliches Ehrenamt hat.

Dem Sport hat er sich früh verschrieben. So war er lange Zeit Trainer des Handball Oberligisten HC Neuenbürg und Übungsleiter Leichtathletik. Seit Jahren ist er ein Anwalt des Sports und sorgte so für die bessere Förderung und Unterstützung der einzelnen Vereine in den unterschiedlichsten Bereichen über den Sportkreis Pforzheim-Enzkreis. Auch im Badischen Sportbund Karlsruhe trat er für eine gerechtere Mitgliedsbeitragszahlung der Sektion Pforzheim ein. Für die vielfältigen und langjährigen Tätigkeiten im Sport ehrte ihn der Badische Sportbund mit der höchsten Auszeichnung der "Goldenen Ehrennadel".

Das Amt des Schatzmeisters hatte er von Hans Sohler übernommen. Handball ist für ihn eine wichtige Sportart und so ist er dankbar, wenn bei Europa- oder Weltmeisterschaften die Sitzungstermine nicht mit



den Spielen konkurrieren. Auch über die gewissenhafte Anwesenheit bei unseren Sitzungen der Sektion, trotz seiner vielfältigen Tätigkeiten, und seine ausgleichende und ruhige Art, sind wir sehr dankbar.

Eine gewaltige Arbeit ist stets die Erstellung des mehrseitigen Jahresberichtes. Klug und übersichtlich vorbereitet, erläutert er diesen ruhig und verständlich für die Anwesenden. Daher ist dieser in den vielfältigen Positionen leicht nachvollziehbar.

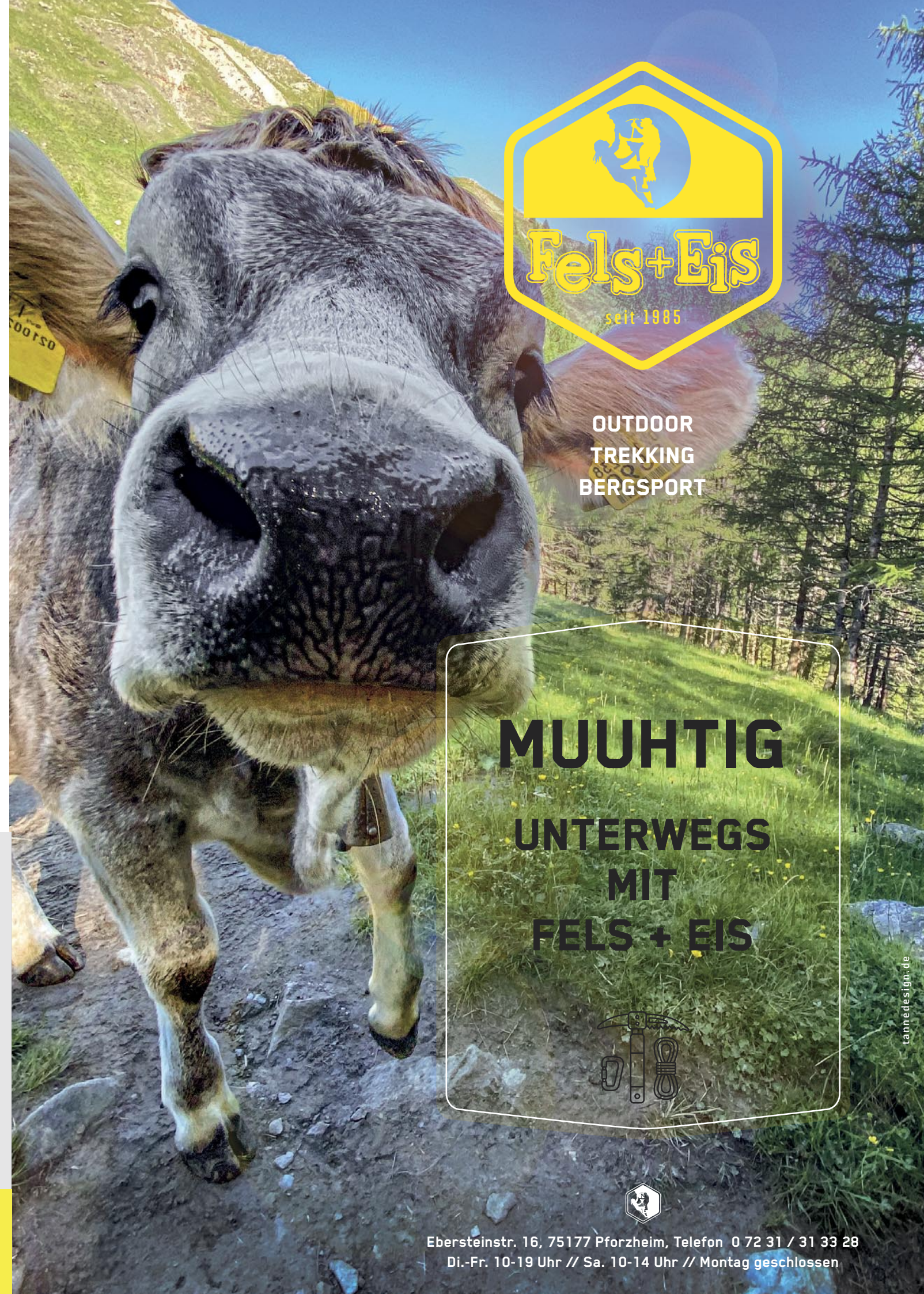
Die Sektion Pforzheim sagt daher anlässlich seines 60. Geburtstages Frank Nauheimer herzlichen Dank für dieses große ehrenamtliche Engagement für unsere Sektion und hofft natürlich, dass er auch in Zukunft das Amt des Schatzmeisters weiterhin, wie bisher, mit Freude und Sachverstand ausübt. Dazu wünschen wir ihm eine gute Gesundheit sowie Kraft und Ausdauer für seine vielfältigen Tätigkeiten.

Für den Vorstand, Rolf Constantin



Für alles am Bau,
perfekt sortiert,
immer das Richtige,
toll präsentiert.

So schön kann Bauen sein.

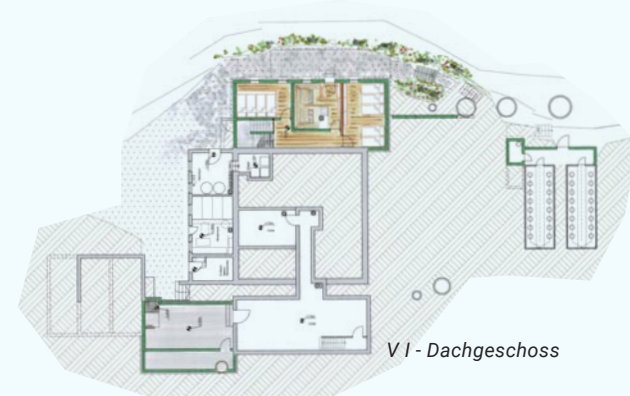
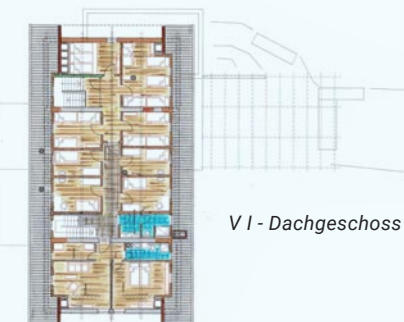
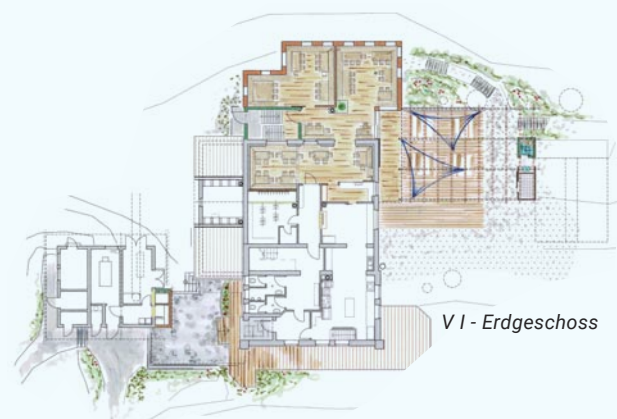
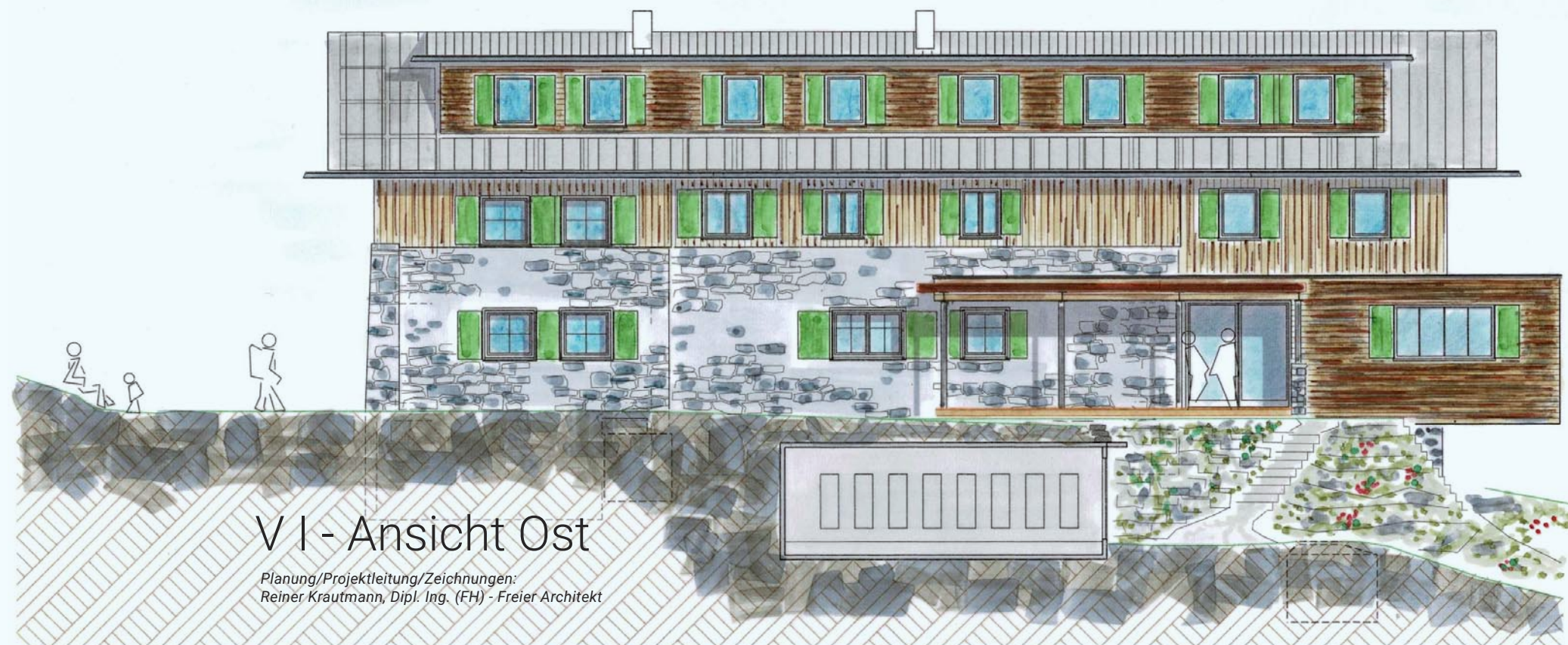


OUTDOOR
TREKKING
BERGSPORT

MUUHTIG
UNTERWEGS
MIT
FELS + EIS



Umgestaltung und Anbau Pforzheimer Hütte



Lieber Mitglieder,

unser Berghaus, die Pforzheimer Hütte (Adolf-Witzenmann-Haus), soll in diesem Jahrhundert ankommen.

Um den behördlichen Anforderungen gerecht zu werden, müssen wir mittelfristig mehr Personalzimmer auf unserer Hütte ausweisen. Auch der Winterraum mit dem Not-WC ist nicht mehr zeitgemäß und muss angepasst werden. Ebenso müssen wir unsere Übernachtungsangebote, derzeit bestehend aus Lager-, Mehrbett- und einem Zweibettzimmer, an den Bedarf anpassen.

Um die behördlichen Anforderungen zu erfüllen und unsere Pforzheimer Hütte attraktiver zu machen, hat sich der Vorstand und das Hüttenreferat entschlossen, ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Dadurch wird die Hütte zukunftsfähig ohne den Hüttencharakter zu verlieren.

Mit dem Konzept einer Umgestaltung und Zubau ist es möglich im Dachgeschoss 5 Personalzimmer einzurichten und das Wohnangebot unserer Pächter zu verbessern. Darüber hinaus gibt es 6 Zweibettzimmer und 5 Familienzimmer mit 2 Einzelbetten und einem Stockwerkbett. Der Winterraum mit 18 Schlafplätzen stehen bei Hüttenbewirtschaftung als Schlaflager mit 8 und 10 Betten zur Verfügung. Im Gastraum werden mehr Plätze angeboten und die großen Fenster mit Bergpanoramablick werden unsere Besucher nicht mehr vergessen. Die Damen- und Herrenwaschräume werden dem Bedarf angepasst, da unsere Hütte fast gleich viel Frauen wie Männer besuchen.

Ein neues Not-WC wird die Umweltbelastung der Besucher außerhalb der Bewirtschaftungszeit verringern und ein Keller zwischen Hütte und Materialeilbahn den Aufwand an Logistik verbessern.

In der nächsten Mitgliederversammlung wird der Vorstand das Projekt im Detail vorstellen, um Ihre Zustimmung zu erlangen.

Weitere Details und Ansichten sind der nachfolgenden Publikation „Pforzheimer Hütte: Gestern – heute – morgen“ zu entnehmen. (Anforderung bei Bruno Kohl)

Ich hoffe das Konzept überzeugt Sie und wir freuen uns über Anregungen und Ergänzungen.

Euer Hüttenreferent Bruno Kohl



Publikation
Pforzheimer Hütte:
Gestern – heute – morgen

Übrigens...

Übrigens: Im Juni 2021 wollen wir wieder einen Arbeitseinsatz durchführen. Wer Lust und Zeit hat bitte bei mir melden. Das Arbeitsteam freut sich immer über neue Gesichter.

Ruth Witzemann für die Sektion Pforzheim ein Segen. Einziges Ehrenmitglied, das kein Vorstandsamt begleitete. Eine außergewöhnliche Persönlichkeit.



Mitgliederversammlung 2005



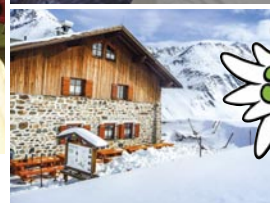
Pressekonferenz Kreuz



Herbstfest 2005



Geburtstag Frau Witzemann mit Dr. Kinkel



Wer Ruth Witzemann begegnete, war überrascht von ihrem Charme, ihrer Klugheit und Wissbegierde, ihrer Schlagfertigkeit und ihrer Warmherzigkeit. Sie starb am 26. März 2012 im 102. Lebensjahr. Unter großem Applaus wurde die Witwe des Pforzheimer Unternehmers Walter Witzemann, der 60 Jahre hindurch die Sektion Pforzheim verantwortlich führte, bei der Mitgliederversammlung 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. In der Vereinsgeschichte muss man bis 1962 zurückblättern, um auf die letzte Ehrenmitgliedschaft des damaligen zweiten Vorsitzenden Heinrich Scheuffele zu stoßen. Insgesamt gibt es in der 130 – jährigen Geschichte nur fünf Ehrenmitglieder.

Am 16. Juli 1909 in Pforzheim geboren, war Ruth Witzemann in ihrer Kindheit ihrer Großmutter Emma Bürkle im Würmtal sehr verbunden. Dort lernte sie auch im aufgestauten Wasser der Würm das Schwimmen, wie sie mir erzählte. Die junge attraktive Frau studierte nach dem Abitur Zeitungswissenschaften, Literatur und Kunstgeschichte in Heidelberg und München und war danach eine erfolgreiche Theaterschauspielerin.

Die Liebe zur Kunst bekam sie durch ihren Vater in die Wiege gelegt. Der Bildhauer Fritz Wolber, lehrte an der Großherzoglichen Badischen Gewerbeschule in der Holzgartenstraße. Als Schauspielerin wirkte Ruth Witzemann zunächst in den Münchner Kammerspielen, ehe es sie auf den Bühnen in Luzern, Augsburg, Königsberg, Essen und Karlsruhe ihr Talent unter Beweis stellte. Sie spielte dabei klassische Rollen von „Don Carlos“ über „Faust II“ bis hin zur „Widerspenstigen Zähmung“. Aber auch Operettenrollen waren für sie eine reizvolle Herausforderung. Ihre Schauspielkarriere endete mit ihrer Liebe und Heirat zu Dr. Walter Witzemann.

Nach ihrer Heirat 1937 nahm sie, wie sie mir erzählte, Abschied von der Bühne hin zu einer ganz neuen Rolle an der Seite ihres Mannes, der im gleichen Jahr die Geschäftsführung der Firma Witzemann übernahm. Heinrich Witzemann, sein Großvater, hatte die Schmuckwarenfabrik 1854 gegründet. 1885 entwickelte er zusammen mit Eugène Levavasseur den ersten Metallschlauch der Welt. Beim Angriff am 23. Februar 1945 auf Pforzheim wurde auch das Fabrikgebäude der Firma Witzemann zerstört.



Frau Ruth Witzemann 100 Jahre jung



Ruth Witzemann und ihr Sohn
Trutz von Trotha Witzemann



Fr. Witzemann und ihre treue Seele



Sternsinger bei Ruth Witzemann



Eine schwere Zeit für Ruth und Walter Witzemann folgten. Recht schnell konnte die Firma aber wieder Fuß fassen und Ruth Witzemann war dabei für ihren Mann stets eine starke Stütze. Ihr großes soziales Engagement in der Firma wussten die Betriebsangehörigen zu schätzen. Mit ihrer Bildung und ihrer unerschöpflichen Fantasie verstand sie es auch glänzend Gesprächspartner für sich einzunehmen. Spielend erlernte sie Sprachen und bis kurz vor ihrem Tod nahm sie noch Englischunterricht. Daneben organisierte sie die jährlichen Reisen der Reuchlin-Gesellschaft, deren Vorsitzender ihr Mann war und die Konzerte in der Altstadtkirche.

Mit ihrem Mann war sie bis ins hohe Alter in den Bergen unterwegs. Sie war eine rasante Abfahrtskifahrerin und bis ins hohe Alter mit einem roten Flitzer unterwegs. Italien und die Schweiz waren für sie Länder, die sie immer wieder aufsuchte. Noch mit 100 Jahren war sie mit Flusskreuzfahrten auf der Loire und dem Rhein mit dem Wölfe, ihrer guten Seele unterwegs. 67 Jahre war sie mit Walter Witzemann verheiratet.

Zwei Söhne, Michael und Trutz, hatte sie erzogen. Leider starb Michael bereits 2002. Drei Enkel Adrian, Daniel und Jakob sowie zwei Urenkel Enya und Götz bereicherten das Familienleben, das ihr wichtig war. Mit erstaunlicher Kraft und Energie steckte sie einen komplizierten Bruch kurz vor ihrem 100. Geburtstag weg. Wehmut überkam sie, wenn Besucher über die Berge und das Pforzheimer Berghaus sprachen, welches sie mit ihrem Mann zum 100-jährigen Jubiläum der Sektion letztmals aufsuchte.

Sie hatte ein tiefes Verhältnis zu Natur und Schöpfung. Achtung, Respekt und Toleranz zu ihren Mitmenschen waren ihr wichtig. Zu ihrem 100. Geburtstag entwickelte die Sektion die Idee zu Ehren der großen Bergsteigerfamilie Witzemann und ihrem Ehrenmitglied sowie der großzügigen Gönnerin der Sektion ein modernes Kreuz zu gestalten, das die Besucher des Adolf Witzemann Hauses nun auf dem Hausberg, der 2.974 Meter hohen Haidenspitze, grüßt. Auch die ersten neue Bänke vor unserem Berghaus stiftete sie.

Sie liebte bis zu ihrem Tod die Geselligkeit, das Gespräch mit Freunden und Diaabende, die Reisen der Welt und die Berge in die Villa Witzemann brachten, die 1957 entstand. Hier tummelten sich auch Tiere wie Eichhörnchen, zwei Esel und Enten, die sie bei ihren Spaziergängen durch das Gelände nicht missen wollte. Dankbar begrüßte sie auch Nikolaus und Sternsinger in der Villa. Ihrem kulturellen und sozialen Engagement entsprechend hat sie mit einer großzügigen Spende nicht nur die Kindertagesstätte für das Familienunternehmen unterstützt. Auch die Restschulden für das Walter – Witzemann – Ausbildungszentrum auf der Wilferdinger Höhe hat sie abgetragen.

Für alle, die Ruth Witzemann erleben durften, war sie eine außergewöhnliche Frau, die der Sektion Pforzheim stets in Erinnerung bleiben wird.

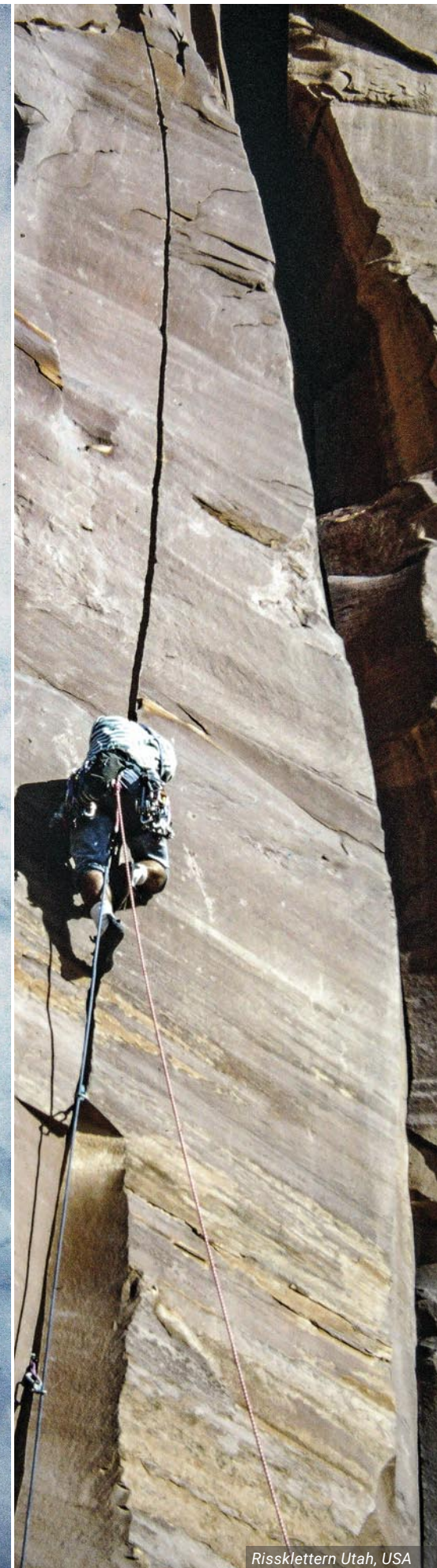
rolf constantin



Free Solo 7+/8-



Free Solo Wasserfall in Österreich



Rissklettern Utah, USA



Pforzheimer Kletterer Frank Jourdan, seit über vierzig Jahren extrem unterwegs...

Frank Jourdan ist ein begeisterter Kletterer in Fels und Eis. Wie kaum ein anderer, hat er über die Jahrzehnte stets neue Herausforderungen und Ziele gesucht, um seine Grenzen auszuloten.

Schon früh in den Achtzigern durchstieg er im Alleingang unter anderem die drei großen Nordwände der Alpen.

Zehntausende Seillängen im siebten, achten und neunten Felsgrat, eiskletternd an schwierigsten bis zu 750 Meter hohen gefrorenen Wasserfällen in ganz Europa, Kanada und den USA, viele im seilfreien oder zum Teil selbst gesicherten Solo, gaben ihm schließlich Anfang des neuen Jahrtausends das Vertrauen, alleine ohne jegliche Unterstützung lange und sehr anspruchsvolle Wände an den Fünf- und Sechstausendern Peru's und Nepal's erfolgreich anzugehen.

Seine Reisen führten ihn auch zu technisch schwierigen Big Walls in Madagaskar, Namibia, Mali und Baffin Island. Mit wechselnden Partnern durchstieg er sieben Mal die tausend Meter hohen Wände des berühmten El Capitans und Half Dome's im kalifornischen Yosemite. Über den Fjorden Norwegens verbrachte er alleine viele lange anstrengende Klettertage, an zum Teil über tausend Meter hohen Granitwänden.

Mit spezieller Vorbereitung und Taktik, führte er über die Jahre einige spektakuläre „enchainments“ im Alleingang durch, die auch international Beachtung fanden. Enchainments bedeutet, zwei oder mehrere Routen möglichst Nonstop hintereinander zu meistern und das ohne Unterstützung Dritter. Die Klettereien werden zu Fuß, mit den Skiern, dem Gleitschirm oder dem Fahrrad verbunden. So kletterte er zum Beispiel in rund vierzig Stunden durch vier N-Wandrouten an



[weiterlesen →](#)

Fotos wurden aus Dias reproduziert



den drei Zinnen, verband jeweils fünf N-Wände in den Berner Alpen und dem Wallis, oder quälte sich bei einem fast fünfzig Stunden währenden Marathon durch vier berüchtigte kombinierte Routen in den kanadischen Rockies. Egal ob Sportklettern, bouldern, klettern an langen gefrorenen Wasserfällen, auf Skitouren oder Skibefahrungen steiler Flanken und Coulouirs, an den sturmumtosten spektakulären Granitzinnen Patagoniens, wo ihm drei selten im solo durchstiegene Aufstiege glückten und er nur knapp am berühmten Cerro Torre im Sturm scheiterte, den Big Walls Amerikas und Afrikas oder den hohen Eisriesen Alaskas, Perus und Nepals, interessierten ihn stets alle Facetten der Berge. 2019 lernte Frank einen jungen wilden, sehr starken spanischen Kletterer kennen, der ihn sehr an seine Jugend und die Locker-

und Unbekümmertheit seiner Zeit erinnerte. Mit wenig Geld, entweder trampend oder mit einem klapprigen Auto, zerschlissener Kleidung und grenzwertig abgenutzter Kletterausrüstung, vagabundierte er schon über ein Jahr durch Europa. Die Beiden verstanden sich auf Anhieb und kletterten zusammen über den Sommer und im Herbst einige äußerst schwierige Felsrouten in den Schweizer Alpen. Da der Spanier auch zu Feiern wusste, endete so mancher Klettertag erst spät im Schlafsack. Im Winter 2019/2020 hatte Frank sich in den Kopf gesetzt, vor der Kletterrente noch einmal alleine eine lange sehr anspruchsvolle Route an einem Fünf- oder Sechstausender Alaskas zu versuchen. Nach sechsmonatiger intensiver Vorbereitung, und tausender Höhenmeter mit Ski und Eisbeil, machte Corona seinen Plan zunichte. Mit der Situation hadernd, wohlwissend, dass er

vielleicht nie wieder in die mentale Verfassung und Bereitschaft kommt, an einem so hohen Ziel im Alleingang alles auf eine Karte zu setzen, kletterte er stattdessen im Sommer zwischen Salzburg und Wien in Gebieten, die er bisher noch nicht besucht hatte. Nur um zu erkennen, dass man nicht um die halbe Welt reisen muss um Schönheit, Unbekanntes und Abenteuer erleben zu dürfen.

Neben dem nötigen sportlichen Ehrgeiz und der Fokussierung, stand und steht für ihn immer das eigentliche unterwegs Sein im Vordergrund. Gewaltige beeindruckende Natur, der Austausch mit fremden Kulturen, mit Freunden oder alleine auf sich selbst gestellt, große und viele kleine Abenteuer und Wunder erleben, nur um demütig zu erkennen, dass er oft, trotz unzähliger

brenzlicher Situationen, immer das bitter nötige Quäntchen Glück hatte und vor allem auch stets den Mut aufbrachte, rechtzeitig umzudrehen.

Die Sektion Pforzheim ist froh und dankbar ein solches Juwel in ihren Reihen zu haben und wünscht Frank Jourdan weiterhin viel Glück und Freude an seinen vielfältigen Klettertechniken sowie stets eine gesunde Rückkehr in seine Heimatstadt Pforzheim.

rolf constantin



Ein Jahr im Allgäu

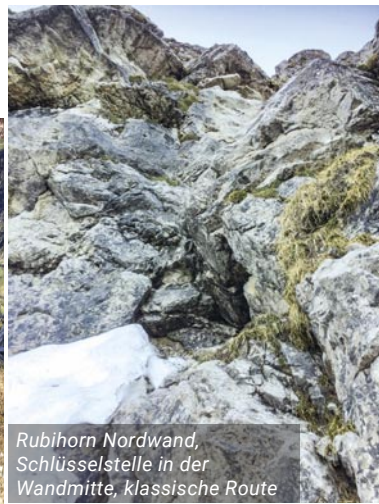
Eine visuelle Reise
von Birgit und Daniel Grammel



Schartschrofen



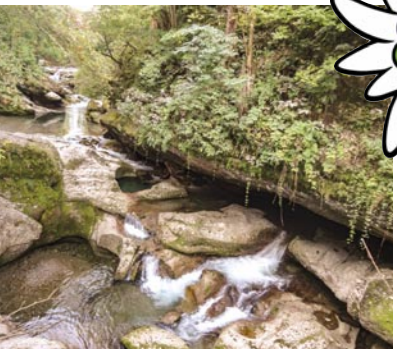
Rubihorn Nordwand,
Ausstiegslänge,
oben Winter –
unten Frühling



Rubihorn Nordwand,
Schlüsselstelle in der
Wandmitte, klassische Route



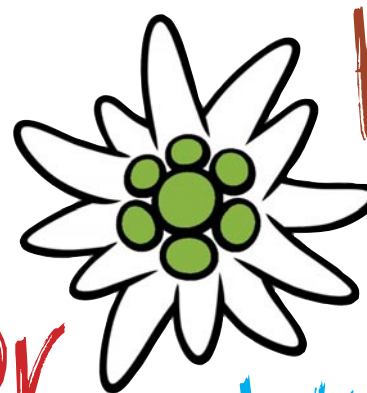
Rubihorn Nordwand, im Alleingang



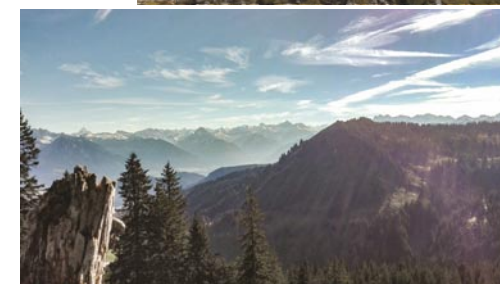
Anfahrt mit
dem Bike zu
Zinken und
Schartschrofen
bei Jungholz



Frühling Herbst
Sommer Winter



Duathlon zum Muttlerkopf,
50 km Rad, und 1400 hm zu Fuß



Riedberger Horn



Almbtrieb, Gunzesrieder Tal



Blick auf den Wächter des Allgäus (Grünten)



Überschreitung der
Fuchskarspitze, nichts
für schwache Nerven



Badestopp nach langen Touren (Großer Alpsee)



Überschreitung Besler



Geburtstagsstour,
Burgberger Hörnle



Frelbergsee



Klettersteig zum
Steineberg



Bike/Ski zum Osterschwanger Horn



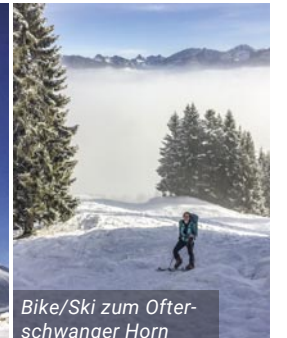
Sonnenkopf
bei erstem
Schnee



Winterbesteigung Rubihorn



Skitour zum hohen Ifen



Bike/Ski zum Osterschwanger Horn

Das könnte auch in den Dolomiten sein,
wilder Zustieg zum Ostgipfel der Fuchskarspitze



Der Partner für Ihren Garten!

75177 Pforzheim · Sommerweg 31
Telefon (0 72 31) 31 61 24 · Fax (0 72 31) 10 51 55
info@ebel-pross.de · www.ebel-pross.de

Kursangebote

Frühjahr Sommer 2021

Weitere Infos und Buchung unter:

<https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html>

weeber 
stempel und schilder

Weeber GmbH & Co KG
 Marktplatz 8 · 75175 Pforzheim
 Tel. 07231 31 16 - 0
 Fax 07231 31 16 - 31
www.stempel-weeber.de

Stempel
Schilder
Gravuren
Drucksachen
Werbetechnik
Digitaldrucke

(Kurs-Nr. 217)

MTB Fahrtechnikkurs 2021

Termin: Sa. 17. - So. 18. April 2021


Ort: 75443 Ötisheim, Sportgelände

Kosten: Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 60 €

Leitung: Patrick Weber, FÜL Mountainbike,
patrickweber@alpenverein-pforzheim.de ;

Stephan Hennefarth, FÜL Mountainbike

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

 [alpenverein-pforzheim.de/kursetouren](https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren)

Tourenangebote

Frühjahr Sommer 2021

Weitere Infos und Buchung unter:
<https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html>

(Tour-Nr. 172)
MTB Touren rund um Miltenberg 2021
Termin: Fr. 11. - So. 13. Juni 2021
Ort: Miltenberg
Kosten: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 45 € zzgl. Fahrtkosten, Unterkunft, Lift, Verpflegung
Leitung: Stephan Hennefarth, FÜL Mountainbike, stephan.hennefarth@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 211)
Vom Ötztal ins Sellraintal durch das Schneeschuheldorado vordere Stubai Alpen
Termin: Di. 13. - Fr. 16. April 2021
Ort: Schweinfurter-, Pforzheimer- und Dortmunder Hütte
Kosten: Teilnahmebeitrag 105 € (DAV)/155 € Für HP-Pension (Frühstück Abendessen) ca. 35 – 40 €/Tag und Übernachtung im Mehrbettzimmern für DAV Mitglieder 10 – 12 €/Tag zu rechnen. Fahrkosten ca. 60 – 65 €/Person.
Leitung: Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhsbergsteigen, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 219)
Geocaching für Familien
Termin: Sa. 07. August 2021
Ort: in den Wäldern rund um Pforzheim
Kosten: Teilnahmebeitrag 15 € (DAV)/30 € pro Familie
Leitung: Kai Harter, Trainer C Bergsteigen, kaiharter@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 177)
Pforzheim – Mittelmeer: Val Aosta - Mittelmeer
Termin: Fr. 23. Juli 2021
Ort: Pforzheim - Val Aosta - Menton
Kosten: Teilnahmebeitrag 150 € zzgl. Fahrtkosten und HP ca. 50 €/Tag
Leitung: Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhsbergsteigen, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 216)
Überschreitung der Nagelfluhkette/Allgäu
Termin: Sa. 18. - So. 19. August 2021
Ort: Allgäu/Oberstaufen/Immenstadt
Kosten: Teilnahmebeitrag 50 € zzgl. Fahrtkosten, Transfer, Übernachtung Lager ca. 12 € und Verpflegung
Leitung: Steffen Rühle, Trainer C Bergwandern, steffenruehle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 220)
16. Tour der Partnerstädte Gernika – Pforzheim – Vicenza im Verwall
Termin: So. 11. Juli 2021
Ort: Pforzheim - Zeisnisee, Paznauntal
Kosten: Teilnahmebeitrag 130 € (DAV)/180 € zzgl. Fahrtkosten und HP ca. 450 €
Leitung: Christoph Senger, FÜL Bergsteigen, christophsenger@alpenverein-pforzheim.de; Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhsbergsteigen
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 210)
Schneeschuhsbergsteigen Silvretta: Paznaun- und Jamtal
Termin: So. 21. - Mi. 24. März 2021
Ort: Wiesbadener- und Jamtalhütte
Kosten: Teilnahmebeitrag 115 € (DAV)/165 € Neben der Teilnahmegebühr sind für HP-Pension (Frühstück Abendessen ca. 35 – 40 €/Tag und Übernachtung im Mehrbettzimmern für DAV Mitglieder 10 – 12 €/Tag zu rechnen. Fahrkosten ca. 65 €/Person.
Leitung: Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhsbergsteigen, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 218)
Geführtes Klettern am Battert
Termin: So. 18. April 2021
Ort: Battert
Kosten: Teilnahmebeitrag 35 € (DAV)
Leitung: Stefan Bürkle, Trainer B Alpinklettern, stefanbuerkle@alpenverein-pforzheim.de; Kevin Mayer, Trainer B Alpinklettern
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 221)
Geführte Mehrseillängentour in den Tannheimer Berge
Termin: So. 13. Juni 2021
Ort: Tannheimer Berge
Kosten: Teilnahmebeitrag 45 €
Leitung: Stefan Bürkle, Trainer B Alpinklettern, stefanbuerkle@alpenverein-pforzheim.de; Kevin Mayer, Trainer B Alpinklettern
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 222)
Karnischer Höhenweg - Der Friedensweg entlang ehemaliger Frontstellungen des 1. Weltkrieges
Termin: Do. 19. - So. 22. August 2021
Ort: Kärnten, Karnische Alpen
Kosten: Teilnahmebeitrag 80 € zzgl. Fahrtkosten, Maut, Übernachtung und HP
Leitung: Rudolf Kröpfl, FÜL Bergsteigen, rudikroepfl@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 225)
Frankenjura Sommer 2021 ganze Woche
Termin: Fr. 9. - Fr. 16. Juli 2021
Ort: Frankenjura (nördl. von Nürnberg)
Kosten: Teilnahmebeitrag 200 € (Bitte Bar zur Vorbesprechung mitbringen), zzgl. Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung
Leitung: Stefan Piskurek, Trainer C Sportklettern, stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

Seniorengruppe
APRIL-WANDERUNG im Waldenserland
Termin: Sonntag, 09. Mai 2021
Ort: 8:00 Uhr ZOB Pforzheim Fahrt 8:15 Uhr mit Bus Linie 735 Richtung Maulbronn
Kosten: Fahrpreis ÖPNV
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
Ausflug nach Gochsheim im Kraichgau
Termin: Samstag, 26. Juni 2021
Ort: HBF Pforzheim 7:45 Uhr, Abfahrt 8:11 Uhr mit S51 Richtung Karlsruhe
Kosten: Preis 20 €
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

(Tour-Nr. 223)
Auf das Rubihorn im Allgäu
Termin: Sa. 19. Juni 2021
Ort: Parkplatz Reichenbach im Allgäu
Kosten: Teilnahmebeitrag 15 € zzgl. Fahrtkosten
Leitung: Frank Stähle, Trainer B Klettersteig, Trainer C Bergsteigen/Schneeschuhsbergsteigen, frankstaehle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 226)
Familien Erlebnistour im April
Termin: Sa. 24. April 2021
Ort: Pforzheimer Stadtwald
Kosten: Mitglieder 15 €, Nichtmitglieder 30 €/pro Familie
Leitung: Elena Link, Familiengruppenleiterin, elenalink@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

Seniorengruppe
MAI-WANDERUNG „Im grünen Gürtel von Karlsruhe“
Termin: Sonntag, 30. Mai 2021
Ort: HBF Pforzheim 8:00 Uhr, Abfahrt 8:30 Uhr Richtung Karlsruhe
Kosten: Fahrpreis ÖPNV
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
GROßE WANDERFAHRT nach Hornberg im Schwarzwald
Termin: Do. 09. - So. 12. September 2021
Ort: HBF Pforzheim 8:00 Uhr, Abfahrt 8:30 Uhr Richtung Karlsruhe.
Kosten: Übernachtung mit HP 270 €, Fahrtkosten ca. 50 €
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

(Tour-Nr. 224)
Frankenjura Sommer 2021 Wochenende
Termin: Fr. 09. - So. 11. Juli 2021
Ort: Frankenjura (nördl. von Nürnberg)
Kosten: Teilnahmebeitrag 80 € (Bitte Bar zur Vorbesprechung mitbringen), zzgl. Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung
Leitung: Stefan Piskurek, Trainer C Sportklettern, stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 227)
Familien Erlebnistour im Juni
Termin: Sa. 12. Juni 2021
Ort: in den Wäldern rund um Pforzheim
Kosten: Mitglieder 15 €, Nichtmitglieder 30 €/pro Familie
Leitung: Elena Link, Familiengruppenleiterin, elenalink@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

Seniorengruppe
SOMMER-WANDERUNG „Auf kühlen Schwarzwaldhöhen“
Termin: Sonntag, 20. Juni 2021
Ort: 7:30 Uhr ZOB Pforzheim, Fahrt 7:48 Uhr mit Bus Linie 716 nach Dobel
Kosten: Fahrpreis ÖPNV
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
HERBST-WANDERUNG „Im Hecken- und Schlehengäu“
Termin: Sonntag, 19. September 2021
Ort: 8:00 Uhr ZOB Pforzheim, Fahrt 8:22 Uhr mit Bus Linie 742 nach Steinegg
Kosten: Fahrpreis ÖPNV
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
i alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

DAV - Gruppenübersicht

| Gruppe | Termine im Sektionszentrum | Ansprechpartner |
|----------------------------|--|---|
| Bergsportgruppe | Montag 20.00 - 22.00 Uhr | Johannes Brenk (Trainer C Bergsteigen und Skilauf Alpin) Mobil 0172 - 642 63 06 johannesbrenk@alpenverein-pforzheim.de |
| Bergsteigergruppe | Mittwoch 18.00 Uhr 14-tägig, ungerade KWs | Christoph Senger (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07231 - 10 15 28 christophsenger@alpenverein-pforzheim.de |
| Familiengruppe | Freitag 19.00 - 21.00 Uhr 14-tägig, gerade KWs | Alexander Jenner (Trainer C Sportklettern) alexanderjenner@alpenverein-pforzheim.de Elena Link (FGL Familiengruppenleiter) Tel.: 07231 - 603 93 39 elenalink@alpenverein-pforzheim.de |
| Gelato e Roccia | Freitag 19.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs | Ekkehard Bischoff (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07236 - 68 03 ekkehardbischoff@alpenverein-pforzheim.de |
| BergFit Gymnastikgruppe | Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr | Jörg Reister (Trainer C Leichtathletik) Mobil 0172 - 67 96 742 joergreister@alpenverein-pforzheim.de |
| Hochtourengruppe | Mittwoch 19.30 Uhr, gerade KWs Mittwoch 20.30 Uhr, ungerade KWs | Jörg Stähle (Trainer B Hochtouren) Tel.: 01511 - 167 29 75 joergstaehle@alpenverein-pforzheim.de |
| Klettern Plus | Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr | Martina Lehnhardt (Trainer C Sportklettern) Tel.: 07233 - 49 54 martinalehnhardt@alpenverein-pforzheim.de |
| Klettersteiggruppe | Freitag 19.30 Uhr 14-tägig, ungerade KWs | Frank Stähle (Trainer C Bergsteigen mit ZQ Schneesuhbergsteigen + Trainer B Klettersteig) Tel.: 07041 / 9353288 frankstaehle@alpenverein-pforzheim.de |
| MBT-Gruppe | Oktober bis März: Montag (14-tägig) 20.00 Uhr Termine siehe Internet | Patrick Weber (FÜL Mountainbike) Tel.: 0173 - 63 85 008 patrickweber@alpenverein-pforzheim.de |
| Seniorengymnastik | Mittwoch 16.45 - 17.45 Uhr Termine siehe Internet | Brigitte Wörle (Leitung: Sport-und Gymnastiklehrerin) Tel.: 07231 - 417 19 53 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de Hans Trautz Tel. 07231 - 2 75 77 |
| Sportklettergruppe | Dienstag 20.00 Uhr | Stefan Piskurek (Trainer C Sportklettern) Tel.: 07231 - 47 11 10 stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de |
| Wandergruppe | Termine siehe Internet | Brigitte Wörle (Wanderführerin) Tel.: 07231 - 417 19 53 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de |
| 70-zig Plus | Dienstag 13.00 - 15.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs | Peter Weiß (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07232 - 91 27 peterweiss@alpenverein-pforzheim.de |

DAV Jugend - Gruppenübersicht

| Gruppe | Alter | Termine im Sektionszentrum | Jugendleiter/Ansprechpartner |
|-----------------------------|-------------|--|---|
| Klettergruppe "Mini" | 8-11 Jahre | Montag 18.00 - 19.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs | Sigrun Stifter Tel.: 07082 - 422 96 30 mini@alpenverein-pforzheim.de |
| Klettergruppe "Maxi" | 12-14 Jahre | Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs | Johannes Baur Tel.: 070820 - 94 07 26 maxi@alpenverein-pforzheim.de |
| Jugend I | 15-17 Jahre | Freitag 16.30 - 19.30 Uhr wöchentlich | Johannes Göbel Mobil 0157 - 72 88 41 72 jugend1@alpenverein-pforzheim.de |
| Jugend II | 18-21 Jahre | Donnerstag 18.30 - 20.30 Uhr wöchentlich | Alina Bauer Mobil: 01573 - 49 235 55 jugend2@alpenverein-pforzheim.de |
| Junioren, Jungmannschaft | 22-27 Jahre | Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr wöchentlich | Ralf Stifter Mobil: 0151 - 548 562 69 juma@alpenverein-pforzheim.de |
| Leistungsgruppe | 8-27 Jahre | Montag 18.00 - 20.00 Uhr 14-tägig, ungerade KWs | Jugendleiter Zur Zeit nicht besetzt! leistungsgruppe@alpenverein-pforzheim.de |

Mehr Infos

Unsere Gruppen mit weiteren Informationen siehe www.alpenverein-pforzheim.de/Gruppen





Kontakt/Adresse:
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim
Geschäftsstelle Tel./Fax 07231-14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 11 - 14 Uhr,
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Steckbrief
Erbaut: 1996
Höhe über NN: 341 m
Grundfläche: ca. 800 m²
(davon ca. 600 m² Außenbereich)
Gebäude:
Innen-/Außenkletteranlage, Boulderbereich,
Gymnastikbereich, Kraftraum, Jugendraum,
Besprechungs-/Schulungsraum
Kletteranlage:
Innenbereich:
300 m² Kletterfläche innen, 200 m² außen
Ca. 43 Touren
Schwierigkeit: von UIAA 3 - 9
Boulderbereich:
186 m² Boulderfläche
Ca. 50 Boulder
Schwierigkeit: von Fb2 - Fb7b

Sektionszentrum/ Geschäftsstelle

Wer in unserer Kletterhalle klettern will, muss selbständig sichern und klettern können. Es erfolgt keine Betreuung.
Es gilt die aktuelle Haus- und Kletterordnung laut Aushang!

Bitte beachten Sie:
Minderjährigen bis 14 Jahre ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen, der offenkundig die Aufsicht für den Jugendlichen ausübt, gestattet. Ist dies nicht der Erziehungsberechtigte, braucht diese Person eine Vollmacht des Erziehungsberechtigten.
Minderjährigen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist der Zutritt auch ohne Aufsicht gestattet, sie benötigen jedoch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf der Haftungsausschlussklärung (HAE). Sind sie dann volljährig müssen sie eine eigene HAE abgeben.

Bitte bringen Sie Vollmacht und/oder HAE ausgefüllt und unterschrieben zum Klettern mit in die Halle!

PDF-Dateien Download:
www.alpenverein-pforzheim.de/sektionkontakt/formulardownloads.html
- Dav-Satzung.pdf
- DAV-Leitbild.pdf
- Haus- und Benutzerordnung.pdf
- Aufnahmeantrag.pdf
- Datenschutzerklärung.pdf
- SEPA-Lastschriftmandat.pdf
- Ausrüstungslisten.pdf
- Vollmacht Bauaufsichtigung von Minderjährigen bis 14 Jahre.pdf
- Einverständniserklärung für Minderjährige ab dem 14. Lebensjahr.pdf
- Vormerkung-Touren-Kurse-DAV-PF.pdf
- Anmeldeformular-Kurse-Touren-DAV-PF.pdf
- Sektionsjugendordnung



Kletterzentrum/Preise

Personen, die die Anlage nur zum Sichern benutzen, müssen auch eine Tageskarte lösen. Tageskarten und Leih Sachen können nicht übertragen werden. Mehrfachkarten sind innerhalb von Mitgliedern übertragbar.
Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei.

| Mitglieder | Kinder 7-13 Jahre | Jugend 14-17 Jahre | Erwachsene | Familie |
|---------------------|----------------------|-----------------------|------------|---------|
| Klettern & Bouldern | 2,50 € | 5,00 € | 6,00 € | 13,00 € |
| Bouldern | 1,00 € | 3,50 € | 5,00 € | 10,00 € |
| Fünferkarte | - | - | - | 52,00 € |
| Zehnerkarte | 22,00 € | 45,00 € | 54,00 € | - |

| Nicht Mitglieder | Kinder 7-13 Jahre | Jugend 14-17 Jahre | Erwachsene | Familie |
|---------------------|----------------------|-----------------------|------------|---------|
| Klettern & Bouldern | 5,00 € | 8,50 € | 9,50 € | 22,00 € |
| Bouldern | 3,00 € | 6,50 € | 7,50 € | 20,00 € |

| Leih Sachen | Gurt u.Sicherungsgerät | Seil | Kletterschuhe |
|---------------|------------------------|--------|---------------|
| Ausleihgebühr | 3,00 € | 3,00 € | 3,00 € |

Für ausgeliehenes Material muss ein Pfand hinterlegt werden.

Öffnungszeiten:
Ob die Halle im Sommerhalbjahr geöffnet werden kann, ist aufgrund von Corona noch nicht sicher. Bitte informiert euch daher vor einem Besuch auf der Website über die aktuelle Situation!
Samstag von 15 - 20 Uhr
Sonntag von 10 - 20 Uhr
Kassenschluss jeweils um 18.30 Uhr.

Die Kletteranlage bleibt geschlossen am:
01.11.21 (Allerheiligen), 25.12.21, 26.12.21

Wenn Öffnung möglich, dann offen vom
09.10.2021 bis 25.04.2022.

Vermietung der Kletteranlage
Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim kann für Kletterstunden von Kindergärten, Schulen, Vereinen, privaten Gruppen oder für einen Kindergeburtstag gemietet werden. Eine fachliche Betreuung durch ausgebildete Fachübungsleiter kann erfragt werden.

Kletterwände Innen- und Außen: 24,00 €/h
Fachübungsleiter: 20,00 €/h werktags
Fachübungsleiter: 25,00 €/h Sa./So./Feiertag
Seile oder Gurte pro Mietfall: je 10,00 €

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Tel. 07231-14 09 00 (Di 11-14/Do 14-18 Uhr)
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de



Kontakt/Hüttenwirt:

Florian Mader, Hüttenpächter
Außerdorf 6, A-6179 Rangen/Tirol
Tel: 00 43 / 699 132 94581
www.pforzheimerhuette.at
pforzheimerhuette@a1.net
Telefon Hütte 00 43 / 52 36 - 5 21

Steckbrief

Erbaut: 1925/26
Erweitert und renoviert: 1967, 1995, 2015
Höhe über NN: 2.308 m
Bewirtschaftung:
Mitte Februar bis Ende April
Mitte Juni bis Ende September
Schlafplätze:
Zimmerlager 28, Matratzenlager 40,
Winterraum 10
Der Winterraum ist außerhalb der Hütten-
bewirtschaftungszeiten immer zugänglich.
Zustieg:
Von St. Sigmund im Sellrain (1.600 m) in 2-3 h
AV-Karte 31/2 Stubai Alpen - Sellrain
1:25.000, Wegmarkierungen oder Skitouren

Pforzheimer Hütte, 2.308 m

Seit dem 5. September 1926 steht die Pforzheimer Hütte im Grenzbereich der Stubai und Ötztaler Alpen im Gleirschtal. Man erreicht das 2.308 m hoch gelegene Adolf-Witzenmann-Haus nach etwas mehr als zweistündigem Fußmarsch von St. Sigmund (1.600 m) im Sellrain. Die Hütte ist von einem Kranz von 3.000 m hohen Bergen umgeben, die auf einfachen oder auch anspruchsvollen Wanderwegen und auf interessanten Klettertouren bestiegen werden können. Übergänge sind möglich zur Schweinfurter Hütte, zum Westfalenhaus, zur Dortmunder- und Winnebachsee Hütte sowie zur Potsdamer Hütte.

Ausgezeichnet:

Unsere Hütte ist mehrfach ausgezeichnet.
Mit dem "So schmecken die Berge"-Siegel,
mit dem "Mit Kindern auf Hütten"-Siegel und dem Umweltgütesiegel.

Anreise:

Anreise mit PKW: St. Sigmund, Parkplatz Gleirschtal. Bitte beachten, der Parkscheinautomat nimmt nur €-Münzen.
Bahn: www.fahrplanauskunft.de/bin/query.exe/d
Fernbus nach Innsbruck: www.meinfernbus.de/staedte/bus-ab-karlsruhe
Innsbruck nach St. Sigmund: www.vvt.at

Mehr Infos:

Anreise, Aufstieg, Preise, Zimmer, Tourenvorschlägen, Panoramaviewer, etc..
www.pforzheimerhuette.at
www.alpenverein-pforzheim.de/kletternhuetten/
pforzheimer-huette/allgemein.html

Video Hütte:

<https://www.youtube.com/watch?v=yXxBt3MhT6g>



Touren im Hüttengebiet

Eine große Auswahl an Sommer- und Wintertouren in unserem Hüttengebiet finden Sie auf der Website www.alpenvereinaktiv.com. Die Touren sind detailliert beschrieben und bebildert, Sie können sich über die aktuellen Bedingungen informieren und einen GPS-Datensatz zur jeweiligen Tour herunterladen.

Das gemeinsame Tourenportal der Alpenvereine in Deutschland, Österreich und Südtirol bietet eine offene Plattform zum Informationsaustausch für alle, die gerne im Freien unterwegs sind. Sie haben eine schöne Bergwanderung, Gipfelbegehung, Kletter-, Ski- oder Schneeschuhtour in unserem Hüttengebiet unternommen? Lassen Sie andere Bergsteiger daran teilhaben und veröffentlichen Sie Ihre Tour im Tourenportal unter: www.alpenvereinaktiv.com

Tourvorschlag:

Via Mandani - Die Kletterroute auf dem Grat zwischen Gleirscher- Zwiselbach Roßkogel

Schwierigkeit: II+/3a mittel
Strecke: 6,8 km
Dauer: 5:45 h
Aufstieg: 849 hm
Abstieg: 851 hm



Tourentipps:



Umweltgütesiegel: Mit den Investitionen der Sektion in den vergangenen Jahren konnte die Bewirtschaftung der Pforzheimer Hütte auf regenerative Energieträger umgerüstet und die Abwasserbehandlung auf den derzeit höchsten Stand der Technik gebracht werden. Energie aus Wasserkraft im Sommer und heimischem Rapsöl im Winter, halten den ökologischen Fußabdruck in der naturbelassenen Landschaft des Gleirschtales so klein wie möglich.



Echt gut, echt aus der Region: Unsere Hütte hat sich für die Aktion "So schmecken die Berge" qualifiziert - nur die besten Speisen und Getränke kommen auf den Tisch. Ein Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 km - und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft.



Familien willkommen: Als "Kinder- und familienfreundliche Hütte" lädt die Pforzheimer Hütte nicht nur Kinder, sondern die ganze Familie ein. So wird Familienfreundlichkeit erlebbar und die Freizeit in den Bergen zum gemeinsamen Vergnügen!

DAV-Mitgliedschaft/Beitragsübersicht

Beitragsübersicht

A-Mitglieder 60,00 €
B-Mitglieder 35,00 €
C-Mitglieder 20,00 €
Junioren 30,00 €
Kinder/Jugendbergsteiger 30,00 €
(Kinder/Jugendliche im Familienbeitrag frei)
Familienmitgliedschaft 95,00 €

Aufnahmegebühr

A/B/J-Mitglieder 30,00 €
Familie 35,00 €
Kinder und JB-Mitglieder 10,00 €



Die DAV-Mitgliedsausweise sind bis Ende Februar des Folgejahres gültig!

Bei Neuaufnahme eines Mitgliedes ab 1. September eines Jahres wird nur der halbe Jahresbeitrag erhoben.

Online-Mitgliedschaft

Über unsere Online-Beitrittserklärung können Sie ganz einfach, schnell und sicher Mitglied werden.
Ihr Vorteil: Sie erhalten per E-Mail einen befristeten Ausweis und Sie genießen alle Vorteile einer Mitgliedschaft im DAV.
- Reduzierte Nächtigungsgebühr auf Hütten der alpinen Vereine, - Versicherungsschutz bei alpinen Gefahren, und vieles mehr...
Mehr Infos und Anmeldung: <https://www.alpenverein-pforzheim.de/sektionkontakt/dav-mitgliedschaft.html>

Änderungsmitteilung

Bitte vergessen Sie nicht, die Änderung Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung schriftlich (formlos genügt) bis spätestens 15. Oktober des laufenden Jahres der Geschäftsstelle in Pforzheim (nicht dem Hauptverein in München) mitzuteilen.
Beachten Sie, dass wir nach Ablauf des genannten Termins keine Änderungen mehr vornehmen können. Kann die Bank die Abbuchung nicht durchführen, werden dadurch entstehende Gebühren für die Rückbelastung dem Mitglied berechnet.

Mitgliederkategorien (Auszug)

A-Mitglieder: Alle Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören.
B-Mitglieder: Mitglieder, deren Ehegatten der gleichen Sektion des DAV angehören; Mitglieder, die einen GdB von mindestens 50 haben, sofern sie nicht Junior sind; Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben auf Antrag; Aktive Mitglieder der Bergwacht, sofern sie nicht Junior sind.
C-Mitglieder: Mitglieder der Sektion, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören. Dem Aufnahmeantrag muss eine Kopie des aktuellen Ausweises der Sektion beiliegen, bei welcher der Antragsteller Hauptmitglied ist. Außerdem alle Angehörigen des österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol, sofern sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben.
Junioren: Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
Kinder/Jugendbergsteiger: Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
Kinder/Jugendliche: Bis zum 18. Lebensjahr im Familienbeitrag (siehe Familienmitgliedschaft).
Familienmitgliedschaft: Gilt auf Antrag für Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder derselben Sektion angehören, die eine gemeinsame Adresse haben und deren Beiträge vom selben Konto abgebucht werden. (Kinder und Jugendliche werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beitragsfrei geführt).

Kündigung der Mitgliedschaft

Die Kündigung der Mitgliedschaft muß schriftlich erfolgen und bis zum 30. September des laufenden Jahres bei der Geschäftsstelle vorliegen. Kündigungen, die wir nach diesem Termin erhalten, werden erst zum Ende des folgenden Jahres wirksam, für dieses weitere Jahr besteht Beitragspflicht.

DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz

Als DAV-Mitglied sind Sie über Ihren Mitgliedsbeitrag weltweit versichert.
Nähere Infos auf der Website des Hauptvereins: www.alpenverein.de unter "Services" > Versicherungen

Service-Info der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:

DAV-Sektionszentrum (Walter-Witzenmann-Haus)
Frau Thomsen
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim
Telefon/Fax (0 72 31) 14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Kto. 708 194 (BLZ 666 500 85)
IBAN: DE92 6665 0085 0000 708 194
BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank Pforzheim Kto. 3 620 317 (BLZ666 900 00)
IBAN: DE32 6669 0000 0003 620 317
BIC: VBPFDE66XXX

Öffnungszeiten:

Dienstag 11 - 14 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr



Ansprechpartner der Sektion

Vorstand:

| | | |
|------------------------------------|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender | Rolf Constantin, | rolfconstantin@alpenverein-pforzheim.de |
| 2. Vorsitzender (Hüttenreferent) | Bruno Kohl, | brunukohl@alpenverein-pforzheim.de |
| 2. Vorsitzender (Kletterwandbetr.) | Christian Langer, | christianlanger@alpenverein-pforzheim.de |
| Schatzmeister | Frank Nauheimer, | franknauheimer@alpenverein-pforzheim.de |
| Schriftführer/Pressewart | Sven Bernhagen, | svenbernhagen@alpenverein-pforzheim.de |
| Jugendreferent | Daniel Grammel, | danielgrammel@alpenverein-pforzheim.de |

Beirat:

| | | | |
|-----------------------|-------------------|--|---------------------|
| Wegewart | Thomas Thomsen, | thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de | (0 72 31) 65 03 41 |
| Naturschutzreferentin | Barbara Schwager, | barbaraschwager@alpenverein-pforzheim.de | (0 72 31) 2 75 77 |
| Seniorenbeauftragter | Hans Trautz, | Kallhardtstr. 42, 75173 Pforzheim | (0 72 31) 417 19 53 |
| Wanderwartin | Brigitte Wörle, | brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de | (0 72 31) 45 49 22 |
| Medienreferent | Jörg Tanneberger, | joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de | |

Ausbildungsreferenten:

| | | | |
|-----------------------------|--------------|--|-----------------|
| Ausbildungsreferentin | Andrea Kern, | andreakern@alpenverein-pforzheim.de | (0 72 34) 45 61 |
| Stellv. Ausbildungsreferent | Jörg Stähle, | joergstaehle@alpenverein-pforzheim.de | 01511 16 72 975 |

Datenschutz:

| | | | |
|-------------------------|---------------------|--|----------------|
| Datenschutzbeauftragter | Dominique Schwager, | datenschutzbeauftragter@alpenverein-pforzheim.de | 0179 99 04 013 |
|-------------------------|---------------------|--|----------------|

Redaktion Sektionswebseite und Sektionsnachrichten:

| | | | |
|---------------------|------------------|--|--------------------|
| Webseite | Brigitte Pöder | info@tannedesign.de | (0 72 31) 45 49 20 |
| Sektionsnachrichten | Jörg Tanneberger | redaktion@alpenverein-pforzheim.de | (0 72 31) 45 49 20 |

Unsere Werbepartner

An alle Sektionsgruppen und Mitglieder vom DAV Sektion Pforzheim!
Die Mitglieder vom DAV Sektion Pforzheim sind immer herzlich willkommen bei unseren Werbepartnern.
Vergesst nicht den Mitgliederausweis vorzulegen, bei einigen Partnern erhaltet Ihr Sonderkonditionen.

Auto Zentrum Walter, Pforzheim

Bauschlotterstr. 2, Tel.: 07231 28080 0
Ansprechpartner: Felix Walter
info@autozentrum-walter.de
www.autozentrum-walter.de

Eisen Jourdan, Schrauben-Zentrum

Güterbahnhof 11, Tel.: 07231 15417 0
Ansprechpartner: Frank Jourdan
info@eisen-jourdan.de
www.eisen-jourdan.de

Fels und Eis

Ebersteinstr. 16, Tel.: 07231 313328
Ansprechpartner: Stefan Förschler
info@felsundeis.com
www.felsundeis.com

Goldmann Lindenberger GmbH & Co. KG

Am Hauptgüterbahnhof 26,
Tel.: 07231 5800-0
info@goldmannlindenberger.de
www.goldmannlindenberger.de

Intersport Schrey

Karlsruher Str. 36, Tel.: 07231 424590
Ansprechpartner: Frank Odenwald
info@schrey.de
www.schrey.de

Matratzentraum

Östliche Karl-Friedrich-Str. 20,
Tel.: 07231 102012
Ansprechpartner: Dieter Hartung
info@matrazentraum.de
www.matratzentraum.de

MISTER BIKE

Habermehlstr. 11, Tel.: 07231 357445
Ansprechpartner: Rainer Altmann
info@misterbike.com
www.misterbike.com

Maler Nesselhauf

Schwarzwaldstr. 73, Tel.: 0176 55776622
Ansprechpartner: Ronny Nesselhauf
info@maler-nesselhauf.de
www.maler-nesselhauf.de

Martin Haack

Standort Nöttingen: Tel.: 07232-3672-0
Standort Pforzheim: Tel.: 07231-44909-0
Ansprechpartner: Martin Haack
info@haack-steuerberatung.de
www.reister-haack.de

PhysioAktiv (Karlsbad/Dietlingen)

Hauptstraße 25, Tel.: 07202 9427201
Ansprechpartner: Markus Herbst
info@physioaktiv-karlsbad.de
www.physioaktiv-karlsbad.de

Sparkasse Pforzheim Calw

Filiale Wilferdinger Höhe
Karlsruher Str. 20, Tel.: 07231 99-1714001
Ansprechpartner: Ulrich Kuhn
info@sparkasse-pforzheim-calw.de
www.sparkasse-pfcw.de

Sport und Textilstick

Ostendstraße 12, Tel.: 07231 927423
Ansprechpartner: Jürgen Geigle
info@Sport-Textil-Stick.de
www.Sport-Textil-Stick.de

Volksbank Pforzheim eG

Filiale Wilferdinger Höhe
Mannheimer Str. 4, Tel.: 07231 184-4210
Ansprechpartner: Thomas Sowoidnich
info@vbpf.de
www.vbpf.de

vhs

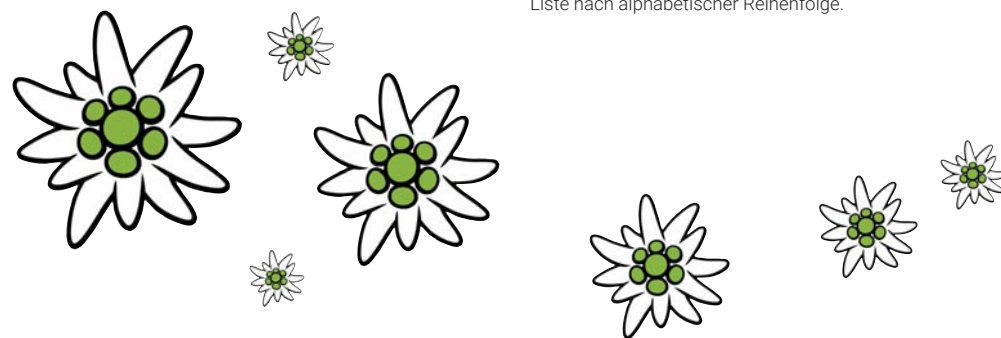
Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis
Zerrennerstraße. 29, Tel.: 07231 3800-0
www.vhs-pforzheim.de

Weeber Stempel und Schilder

Markplatz 8, Tel.: 07231 3116 0
Ansprechpartner: Uwe Hermann
info@stempel-weeber.de
www.stempel-weeber.de

Witzenmann GmbH

Östliche Karl-Friedrich-Str. 134
Tel.: 7231-581-0
Ansprechpartnerin: Ulrike Brandauer
Ulrike.Brandauer@witzenmann.com
www.witzenmann.com



Liste nach alphabetischer Reihenfolge.

Spenden

Die Sektion erhielt Spenden von: Rolf Constantin, Frank Nauheimer, Hans Trautz, Thomas Thomsen, Bruno und Sybille Kohl, Michael Becker, Joachim Becker, Hans Schlembach, Gerhard Hammer, Christoph Tuncsik, Heidi und Günter Fegert, Frank Seiler, Hans-Jürgen Stuber, Herwarth Wissmann, Jürgen Krauth. **Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön!**

Gemeinsam Berge versetzen



Aktuell suchen wir Trainer-Anwärter

Wer fühlt sich berufen zum Trainer C oder B, Wanderleiter, Familienleiter, Kletterwandbetreuer ausgebildet zu werden?

➕ Ausbildung und Einsatz der Fachübungsleiter (Trainer) Andrea Kern, andreakern@alpenverein-pforzheim.de

Unsere Sektion braucht Dich, für folgende Bereiche und Aufgaben!

Arbeitsfelder:

- ➕ Hausservice Sektions- und Kletterzentrum
- ➕ Mitarbeit „Schrauber Team“ (Kletterwand)
- ➕ Hütten Daten Online-Verwalten (Homeworks)
- ➕ Beantragung und Abrechnung von Subventionen, Hütte und Sektionszentrum
- ➕ Arbeitsteam „Pforzheimer Hütte“
Mit regelmäßigen sommerlichen Arbeitseinsätzen
- ➕ Wegemarkierung im Arbeitsgebiet Gleirschtal, Pforzheimer Hütte
- ➕ Organisationsteam für Veranstaltungen in und um Pforzheim
(z.B. 24h-Wanderung, Herbstfest, Autofreies Wochenende Würmtal, Filmvorführungen, Vortragsabende Kooperation mit vhs, usw.)
- ➕ Aktionen und Themen Naturschutz
- ➕ Sektionsmitteilungen
- ➕ Vorstandsarbeit
- ➕ Ausbildung und Einsatz der Fachübungsleiter (Trainer)
- ➕ Webseite, Administration und Pflege

Ansprechpartner

Christian Langer, christianlanger@alpenverein-pforzheim.de
Christian Langer, christianlanger@alpenverein-pforzheim.de
Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de

Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de

Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de Bruno Kohl

Thomas Thomsen, thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de

Ines Thomsen, geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de

Babara Schwager, babaraschwager@alpenverein-pforzheim.de
Jörg Tanneberger, joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de
Rolf Constantin, rolfconstantin@alpenverein-pforzheim.de
Andrea Kern, andreakern@alpenverein-pforzheim.de
Brigitte Pöder, brigitte@tannedesign.de

Bestimmt haben wir bei dieser Auflistung noch einige Arbeitsfelder vergessen. Wir freuen uns auf Eure Anregungen.

Sektion Intern

Ehrungen

Jubilare:

70 Jahre DAV:
Max Schulz
Hans Trautz

60 Jahre DAV:

Gertraud Schrade
Ruediger Schrade

50 Jahre DAV:

Thomas Bahnmueller
Karl Heinz Eitel
Brigitte Lichter
Axel Perino
Rainer Reisert
Inge Reister
Gerhard Rothfuss
Hubert Schwab
Georg Weigl
Isolde Weigl

40 Jahre DAV:

Rolf Altinger
Werner Augenstein
Thomas Beutler
Gerhard Braun
Ruth Bräuning
Werner Christofori
Bernd Engelhardt
Christa Engelhardt
Clemens Fix
Winfried Franz
Angelika Giessler
Sigrid Herbel
Thomas Herbel
Joachim Hoehn
Uwe Kessler
Helmut Klein
Vinzenz Kudler
Rolf Kunze
Wolfgang Milisterfer
Hansjoerg Pauli
Manfred Rank
Bernd Sattler
Marc Schlafer
Ralf Schlafer
Svenja Steinmetz
Manfred Tischhauser
Miro Tischhauser
Harry Volz
Hanspeter Walter
Norbert Walz
Bernd Wetzell
Annette Wittum
Gabriel Wittum
Peter Wolf

25 Jahre DAV:

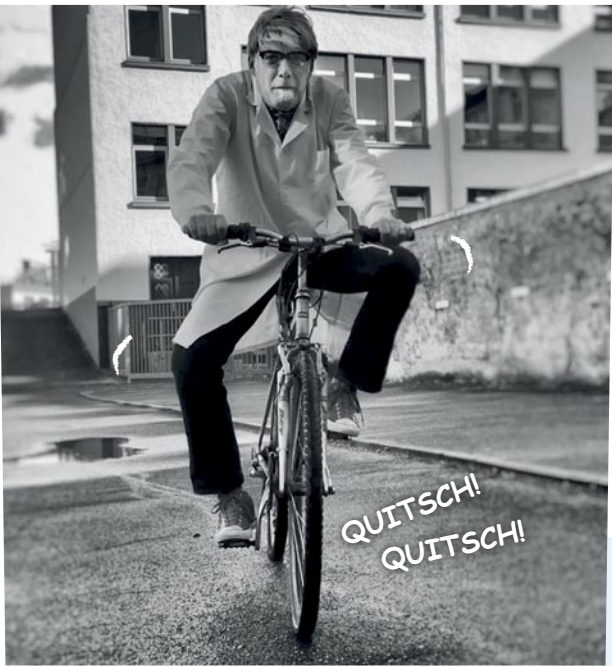
Heiko Bauer
Grit Bauer
Birgit Döschl
Eberhard Flattich
Ursula Gockeler
Martin Großmann
Gerd Großmann
Heidi Heidt
Axel Heidt
Uwe Huff
Jürgen Karcher
Oliver Kirschner
Helmut Knötig
Peter Moser
Martin Neher
Angelika Helga Neher
Frank Neuweiler
Kerstin Neuweiler
Daniel Reiling
Marcus Sattler
Elmar Sawallich
Daniel Schmidt
Tobias Schmidt
Stephan Sebastian
Renate Seeger
Werner Stängle
Michael Steinbeck
Rolf Vitzthum
Christine Walter
Edgar Zink

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



| | |
|------------------------|--------------------------|
| Dr. Karl Walter Hayler | Klaus Budei |
| Dr. Günter Leuschner | Wolfgang Pfeifer |
| Helmut Schroth | Prof. Dr. Wilhelm Drgala |
| Uwe Deck | Curt Gehrum |
| Berthold Jost | |

Mister White fährt eines Morgens auf Arbeit, als plötzlich ...



MERKE:

Mit einem einwandfrei gewarteten Rad wäre Mister White das nicht passiert.

Beim nächsten Radkauf ab zu MISTER BIKE nach Pforzheim, Habermehlstr. 11 - hier kaufen Sie nicht die Katze im Sack

MISTER BIKE
PFORZHEIM

WWW.MISTERBIKE.COM

Ausrüstungslisten



A: Grundausrüstung

- ☐ Personalausweis
- ☐ DAV-Mitgliedsausweis
- ☐ Auslandskrankenschein
- ☐ zweckmäßige Bekleidung
- ☐ Regenschutz
- ☐ Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenschutz)
- ☐ Mütze/Handschuhe
- ☐ Trink-/Thermosflasche
- ☐ Proviant
- ☐ Hüttenschlafsack
- ☐ Stirnlampe/Reservebatterien
- ☐ Kletterhüftgurt
- ☐ ggf. Teleskopstöcke

nach Absprache:

- ☐ Rucksackapotheke
- ☐ Biwaksack
- ☐ Kompass/GPS/Höhenmesser
- ☐ Gebietskarte/-führer

B: Klettersteig

zusätzlich zu Liste A:

- ☐ Klettersteighandschuhe
- ☐ Trekkingschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ Klettersteigset komplett

C: Felstour

zusätzlich zu Liste A:

- ☐ Kletterschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ Abseilgerät
- ☐ Bandschlinge 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte u. halbe Körperlänge

nach Absprache:

- ☐ Klemmkeilsortiment/Friends
- ☐ 10x Expressschlingen

D: Hochtour

zusätzlich zu Liste A:

- ☐ Gletscherbrille
- ☐ Ersatzhandschuhe
- ☐ steigeisenfeste Bergschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ Steigeisen (angepasst)

- ☐ Gamaschen/Eispickel
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ 2 baugleiche Karabiner
- ☐ Abseilgerät
- ☐ je 2 Bandschlingen 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte/einfache u. halbe Körperlänge

nach Absprache:

- ☐ 2 Eisschrauben

E: Eistour

zusätzlich zu Liste A und D:

- ☐ Steileisgerät
- ☐ Bandschlingen aus Liste D nur je 1x

nach Absprache:

- ☐ 4 Eisschrauben

F: Skitour

zusätzlich zu Liste A:

- ☐ Gletscher-/Skibrille
- ☐ Ersatzhandschuhe
- ☐ Skitourenschuhe
- ☐ Tourenski
- ☐ Klebefelle/Harscheisen
- ☐ VS-Gerät (vorher: Batterie-Check!)
- ☐ Lawinenschaufel/-sonde
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ 2 baugleiche Karabiner
- ☐ Bandschlinge 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte/einfache u. halbe Körperlänge

Alle Ausrüstungsgegenstände müssen den CE- und UIAA-Normen entsprechen!

Stand: 01.08.2019 / Angaben bzgl. Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr.

Alpine Dienste

Wichtige Rufnummern und Internetadressen

| Notrufnummern/Bergrettung | Telefon | Lawinenlagebericht (Ansage/Beratung) | Telefon |
|---------------------------------------|------------------|--------------------------------------|-----------------------|
| Alle europäischen Länder (Mobilfunk): | 112 | Bayern | 0049-89-92 14 12 10 |
| zusätzlich: | | Tirol | 0043-512-508 80 22 55 |
| Österreich (aus dem Ausland) | 140 | Vorarlberg | 0043-5574-201 15 88 |
| Schweiz REGA | | Salzburg | 0043-662-80 42 21 70 |
| Handy mit SIM-Karte Schweiz: | 1414 | Steiermark | 0043 -316-24 22 00 |
| Handy mit Nicht-SIM-Karte Schweiz | | Kärnten | 0043-664-620 22 29 |
| oder vom Ausland: | 0041-333 333 333 | Schweiz | 0041-81-417-01 11 |
| Bergrettung (KWRO/Wallis): | 144 | Südtirol | 0039-0471-27 11 77 |
| Südtirol, Italien | 118 | Frankreich (vom Ausland) | 0033-8926-810 20 |
| Frankreich (aus dem Inland) | 15 | Frankreich (im Inland) | 08-3668-10 20 |

Wetter:

Bergwetter: www.alpenverein.de
Wetter Deutschland: www.bergfex.de
Wetter Österreich: www.zamg.ac.at
Wetter Italien: wetter.provinz.bz.it
Wetter Schweiz: www.meteoschweiz.ch

Schneehöhen:

Meldungen der Skigebiete: www.bergfex.de
Meldungen nach Region: www.skiinfo.de

Alpine Auskunft: Umfangreiche Infos zur Planung von Bergtouren unter www.alpenvereinaktiv.com

Weitere Informationen:

Deutscher Alpenverein DAV
DAV Landesverband Baden-Württemberg
Österreichischer Alpenverein
Schweizer Alpen-Club
Alpenverein Südtirol
Alpin-Club Italien
Alpin-Club Frankreich
Goi-Zale Mendi Talde - Gernika (Biskaya/Baskenland)
Tourenportal von DAV, OeAV und AVS
Internet-Portal für Deutschlands Kletterfelsen
Offenes Portal für aktuelle Tourenbedingungen:
Touren- und Freizeit-Tipps für das Kletterparadies Pfälzerwald:
Touren- und Freizeit-Tipps für das Wanderparadies Pfälzerwald:

www.alpenverein.de
www.alpenverein-bw.de
www.alpenverein.at
www.sac-cas.ch
www.alpenverein.it
www.cai.it
www.ffcarn.fr
www.goizale.com
www.alpenvereinaktiv.com
www.felsinfo.alpenverein.de
www.alpine-auskunft.at
www.pfaelzer-kletterer.de
www.wanderportal-pfalz.de

Angaben zu Rufnummern und Internetadressen ohne Gewähr. Stand: 18.08.2020 gem. Infos auf www.alpenverein.de und www.alpinerettung.ch. Bitte informieren Sie sich vor einer Tour über Rufnummernänderungen und aktuelle Bedingungen.

Anmeldungsformular Kurs/Tour



Bitte verwenden Sie das Formular nur, wenn eine Online-Anmeldung unter www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html, nicht möglich ist!
Anmeldung ausfüllen (bitte deutlich schreiben), ausdrucken, unterschreiben und an den/die Kursleiter/-in senden (Adresse siehe Ausschreibung).

Teilnehmer*in:

Vor-und Nachname: *

Anschrift: *

PLZ, Ort: *

Telefon: *

E-Mail: *

Geburtsdatum: *

Mitgliedsnummer:

Notfallkontakt: *

Kein Mitglied:

☐

Kurs/Veranstaltung

Kurs-Titel:

Termin:

Kurs-Nr:

Kurs-Leitung:

Kosten:

Buchung

Lastschrift:

☐

Bar:

☐

Name der Sektion:

Sektion Pforzheim des Deutschen Alpenvereins

Gläubigeridentifikations-Nr.:

DE88ZZZ00000159211

Kontoinhaber: *

IBAN: *

BIC: *

Einverständnis ☐ Ich bin einverstanden, dass die Sektion den obenstehenden Betrag abbucht!

Datum/Unterschrift:
(falls erforderlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters). Mit der Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Haftungen an.

Teilnahmebedingungen:
Sofern keine andere Regelung angegeben ist, steht die Teilnahmeberechtigung unter der Bedingung, dass die in der Ausschreibung festgelegten Kosten vereinbarungsgemäß bezahlt wurden. Beim Rücktritt des Teilnehmers bis zu drei Wochen vor der Fahrt wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro erhoben. Bei späterem Rücktritt sind die vollen Kosten zu zahlen. Es sei denn, dass ein Ersatzteilnehmer vorhanden ist oder ein ärztliches Attest vorliegt, in diesem Fall bleibt es bei der Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro. Für die Reservierung der Unterkünfte wird häufig eine Reservierungsgebühr seitens der Hüttenbetreiber erhoben. Können diese, im Falle eines Rücktritts nicht mehr storniert werden, ist die Reservierungsgebühr vom Teilnehmer zu tragen.
Das Tourenangebot wird nur durchgeführt, wenn es die behördlichen Vorgaben in dem jeweiligen Land der Veranstaltung zulassen. Die gesetzlichen Vorgaben werden immer eingehalten. Die Entscheidung trifft der Tourenleiter ob eine Veranstaltung durchgeführt wird ca. drei Wochen vor dem Termin und wird per E-Mail den Teilnehmer und dem Ausbildungsreferat bekannt gegeben. Dem Teilnehmer entstehen in dieser Situation keine Kosten. Der Teilnehmer hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Schadenersatz.
Falls die Veranstaltung in einem Ausnahmefall von Seiten der Sektion abgesagt werden muss, erfolgt ebenfalls eine telefonische- oder E-Mail-Benachrichtigung; ansonsten findet die Veranstaltung statt.

Haftung:
Da bergsportliche Unternehmungen mit Risiken verbunden sind, die sich nicht vollständig ausschließen lassen, möchte die Sektion Pforzheim des DAV an dieser Stelle auf den Wortlaut der derzeit gültigen Vereinssatzung § 6 (4) verweisen: "Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Datenschutzerklärung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):
Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten aus organisatorischen Gründen an andere Teilnehmer weitergegeben werden. Ich stimme zu, dass Bilder, auch von meiner Person, im Internet, in Presseberichten oder in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht werden. Sollten Sie als Teilnehmer mit dieser Regelung der Veröffentlichung von Bildern nicht einverstanden sein, so muss der Teilnehmer dies schriftlich oder per E-Mail dem Kursleiter und der Sektion mitteilen.

Einverständniserklärung * ☒ Ich bin einverstanden, dass meine Adressdaten aus organisatorischen Gründen an andere Teilnehmer weitergegeben wird.

Geschäftsstelle und Sektionszentrum:
Walter-Witzenmann-Haus
Heidenheimer Straße 3
75179 Pforzheim

Telefon/Fax: 0049 (07231)-14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE92666500850000708194
BIC-/SWIFT-Code: PZHSDE66XXX



Gemeinsam da durch.



sparkasse-pforzheim-calw.de

Mit Ihrem Sparkassen-Team und der Hilfe, die Sie jetzt brauchen. Wir sorgen dafür, dass Sie den Überblick über Ihre Finanzen behalten.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Pforzheim Calw**